LX-6

Roland Digital Piano
Bedienungsanleitung

Roland

English
日本語
Deutsch
Français
Italiano
Español
Português
Nederlands
简体中文

Die Möglichkeiten des Instruments

Piano spielen macht Spaß!

♪ Spielen der Klänge

Seite 8

Das Instrument besitzt zusätzlich zu den Grand Piano Tones, die für Konzerte verwendet werden, auch eine große Bandbreite von weiteren Instrumenten-Klängen. Diese können Sie je nach Musikstil oder Stimmung auswählen. Sie können auch zwei Klänge gleichzeitig spielen und eigene Sound-Kombinationen erstellen.

♪ Anhören der und Üben mit den internen Songs

Seite 13

Dieses Piano besitzt interne Songs verschiedener Musikstilrichtungen - von Klassik bis Jazz, dazu Songs zum Üben und viele mehr. Verwenden Sie diese internen Songs als Beispiele für Ihre Übungen. Ein internes Metronom hilft Ihnen, Ihre Rhythmik und Ihr Spieltiming zu verbessern.

♪ Üben zur Song-Wiedergabe eines Mobilgeräts (**Bluetooth**® Audio-Funktion)

Seite 14

Sie können über Bluetooth ein Mobilgerät (z.B. Smartphone, Tablet) verbinden und Songs über die Lautsprecher des Instruments wiedergeben.

Damit können Sie zu Ihren Lieblingssongs spielen und üben.

♪ Aufzeichnen des eigenen Spiels

Seite 15

Sie können Ihr eigenes Spiel aufnehmen und wieder abspielen. Durch das Abhören Ihres aufgenommenen Spiels erkennen Sie, was Sie bei der nächsten Aufnahme ggf. verbessern können. Sie können Ihre Aufnahme auch auf einen USB Flash-Speicher kopieren.

Vornehmen der Piano-Einstellungen

♪ Verändern der Anschlagempfindlichkeit (Key Touch)

Seite 10

Sie können bestimmen, wie Ihre Anschlagdynamik sich auf die Lautstärke und die Klangfarbe auswirkt.

♪ Anpassen der Tonhöhe an die anderer Instrumente (Master Tuning)

Seite 17

Wenn Sie im Ensemble mit akustischen Instrumenten spielen, können Sie die Referenztonhöhe an die Tonhöhe der akustischen Instrumente anpassen.

♪ Einstellen des Pianoklangs im Detail (Piano Designer)

Seite 17

Sie können verschiedene Aspekte des Pianoklangs im Detail verändern und damit Ihren eigenen Pianoklänge erstellen.

♪ Speichern eigener Einstellungen (Registration)

Seite 11

Sie können eigene Einstellungen im Instrument sichern und direkt aufrufen, z.B. für verschiedene Songs oder wenn unterschiedliche Personen das Instrument spielen.

Weitere nützliche Funktionen

Verbindung zu einer app (**Bluetooth**® MIDI-Funktion)

Seite 19

Wenn Sie das Instrument mit einer app verbinden, können Sie weitere neue Musik über die Roland Cloud-Plattform entdecken und von weiteren Funktionen wie digitale Notendarstellung profitieren. Dieses hilft Ihnen, Ihr Spiel mit modernen Mitteln zu verbessern und eine neue Welt des Pianospiels zu entdecken.

* Es ist möglich, dass die Roland Cloud-Plattform in einigen Ländern bzw. Regionen aktuell nicht verfügbar ist.

Lesen Sie zuerst die Hinweise in den Abschnitten „SICHERHEITSHINWEISE“ und „WICHTIGE HINWEISE“ (im Informationsblatt „USING THE UNIT SAFELY“ und in der Bedienungsanleitung (S. 37 und S. 38)). Lesen Sie dann diese Anleitung ganz durch, um sich mit allen Funktionen des Geräts vertraut zu machen. Bewahren Sie die Anleitung zu Referenzzwecken auf.

© 2024 Roland Corporation

Bluetooth

Kurzanleitung

Auswählen eines Tone

Sie können aus verschiedenen Sounds (Tones) auswählen.

1. **Drücken Sie einen der Tone-Taster, um die entsprechende Klanggruppe auszuwählen.**

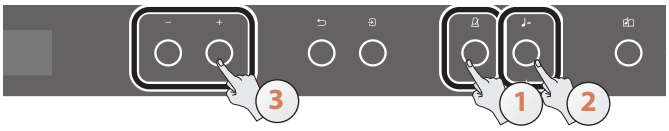
Tone-Taster		Beschreibung
	Grand	Grand Piano Tones
	Upright / Classical	zur Auswahl von Klängen wie Upright Piano, Fortepiano und Cembalo
	E.Piano / Organ	zur Auswahl von Klängen wie Electric Piano und Orgel
	Others	zur Auswahl von Klängen wie Streich-Instrumente und Schlagzeug

2. **Wählen Sie mit den [–] [+] (Selection)-Tastern den Tone aus.**

➡ Siehe „Liste der Tones“ (S. 32)

Anwendung des Metronoms

Sie können zur Wiedergabe eines Metronoms spielen bzw. üben.



1. **Drücken Sie den [ ] (Metronome)-Taster.**
2. **Drücken Sie den [♩=] (Tempo)-Taster.**
3. **Stellen Sie mit den [-] [+]-Tastern das Tempo ein.**

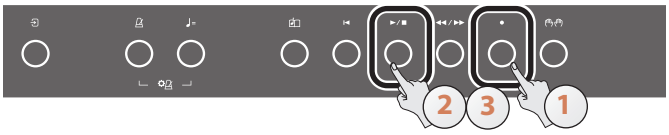
HINWEIS

Weitere Details zum Ändern des Taktart finden Sie unter „Üben mit dem Metronom“ (S. 12).

4. **Um das Metronom wieder auszuschalten, drücken Sie erneut den [ ]-Taster.**

Aufnahme

Sie können Ihr eigenes Spiel aufnehmen und wieder abspielen.

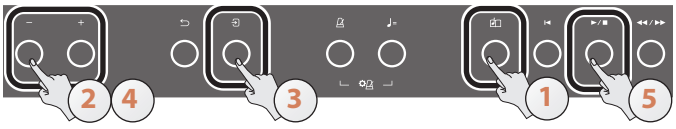


1. **Drücken Sie den [●] (Record)]-Taster.**
2. **Drücken Sie den [►/■] (Play/Stop)-Taster.**

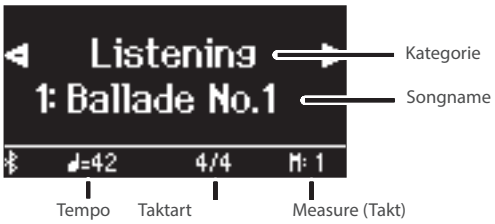
   Die Aufnahme beginnt nach einem eintaktigen Vorzähler.
3. **Um die Aufnahme zu stoppen drücken Sie erneut den [►/■]-Taster.**
4. **Um den aufgenommenen Song abzuspielen, drücken Sie den [►/■]-Taster.**

Auswählen und Abspielen eines Song

Sie können zur Song-Wiedergabe auf dem Instrument spielen.



1. **Drücken Sie den [ ] (Song)-Taster.**



2. **Wählen Sie mit den [-] [+]-Tastern die gewünschten Song-Kategorie aus.**

Kategorie	Beschreibung	
Listening	die internen Songs des Pianos	Diese werden zum Zuhören empfohlen.
Ensemble (*)		Dieses sind bekannte Songs, hauptsächlich klassische Stücke. Dazu gehören Pianokonzerte, Duette und Jazz-Arrangements. Einige dieser Stücke besitzen einen mittleren Schwierigkeitsgrad und erfordern eine fortgeschrittene Spieltechnik.
Entertainment (*)		Dieses sind Arrangements von bekannten Songs weltweit, inkl. Pop, Jazz und Kinderliedern. Die Arrangements sind sowohl für Anfänger als auch Fortgeschrittene gleichermaßen geeignet.
Do Re Mi Lesson (*)		Diese Übungen helfen, die Grundfunktionen der Musik zu erlernen, z.B. durch Mitsingen zum Song oder Lesen der Noten.
Scales (*)		Dieses sind Skalen in allen Tonarten (Dur, Moll).
Hanon		The Virtuoso Pianist No.1–20
Beyer		Vorschule im Klavierspiel Op.101 No.1–106
Burgmüller		25 Études faciles et progressives Op.100
Czerny100		100 Übungsstücke Op.139
USB Memory	auf einem USB-Speicher gesicherte Songs	
Internal Memory	im internen Speicher gesicherte Songs	

(*) die Songs aus dem beigefügten Notenbuch „Roland Classical Piano Masterpieces“.

3. **Drücken Sie den [ ] (Enter)-Taster.**
4. **Wählen Sie mit den [-] [+]-Tastern den Song aus.**

➡ Siehe „Liste der internen Songs“ (S. 34)

5. **Drücken Sie den [►/■]-Taster.**

   Der ausgewählte Song wird abgespielt.
6. **Um das Song-Playback zu stoppen, drücken Sie erneut den [►/■]-Taster.**
7. **Um die Song-Einstellungen zu verlassen, drücken Sie den [ ]-Taster.**

Inhalt

Kurzanleitung 2
Auswählen eines Tone 2
Anwendung des Metronoms 2
Aufnahme 2
Auswählen und Abspielen eines Song 2

Die Bedienoberfläche und Anschlüsse 4

Vorbereitungen 6
Ein- und Ausschalten (Öffnen bzw. Schließen des Tastaturdeckels) 6
Ein- und Ausschalten der Beleuchtung der Bedienelemente und des Displays 6
Anpassen der Lautstärke 6
Grundsätzliche Bedienung 7
Verwenden der Notenablage 7
Verwendung von Kopfhörern 7
Verwendung der Pedale 7

Spielen des Instruments 8
Spielen der weiteren Klänge 8
Auswählen eines Tones 8
Auswahl des Typs und Einstellen der Stärke des Reverb-Effekts . . 8
Spielen von zwei Tones nebeneinander (Split) 9
Spielen von zwei Klängen übereinander (Dual) 9
Vornehmen der Keyboard-Einstellungen 10
Spielen in einer anderen Tonart (Kbd Transpose) 10
Verändern der Anschlagempfindlichkeit (Key Touch) 10
Einstellen der Verzögerung des Klangs (Hammer Response) . . . 10
Speichern eigener Einstellungen (Registration) 11
Sichern der aktuellen Einstellungen 11
Abrufen der eigenen Einstellungen 11
Initialisieren der eigenen Einstellungen 11
Üben mit dem Metronom 12
Anwendung des Metronoms 12
Auswählen/Spielen von Rhythmus-Patterns 12

Abspielen von Songs 13
Abspielen der internen Songs 13
Abspielen von Songs eines Mobilgeräts (Bluetooth Audio) 14
Die Einstellungen für das Koppeln (Pairing) 14
Abspielen eines Songs 14

Aufzeichnen des eigenen Spiels 15
Aufzeichnen des eigenen Tastatur-Spiels 15
Löschen eines gesicherten Songs 15
Fortgeschrittene Aufnahmemethoden 16
Aufnehmen der Spieldaten einer Hand 16
Hinzufügen einer Aufnahme 16

Einstellen des Pianoklangs im Detail (Piano Designer) . . . 17
Einstellen der Piano Designer-Parameter 17
Editieren des Grand Piano-Klangs 18

Verbindung zu einer Musik app (Bluetooth MIDI) 19
Die Einstellungen für das Koppeln (Pairing) 19
Wenn die Kopplung mit der app nicht funktioniert hat 20

Weitere Funktionen 21
Formatieren des Speichers (Format Media) 21
Abrufen der Werksvoreinstellungen (Factory Reset) 21
Einstellungen, die auch Ausschalten erhalten bleiben 22
Blockieren der Bedienelemente (Panel Lock) 22
Laden und Sichern von Piano-Setups 23
Sichern der Favorite- und Piano Setup-Einstellungen (Registration Export/Piano Setup Export) 23
Laden der Favorite- und Piano Setup-Einstellungen (Registration Import/Piano Setup Import) 23

Vornehmen verschiedener Einstellungen 24
Function Mode 24
Ein- und Ausschalten der Bluetooth-Funktion (Bluetooth On/Off) 24
Einstellen der Lautstärke des Bluetooth Audio-Signals (Bluetooth Volume) 24
Transponieren der Tonhöhe des Song-Playback (Song Transpose) 24
Einstellen der Lautstärke eines SMF-Song (Song Volume SMF) . 24
Einstellen der Lautstärke eines Audio-Song (Song Volume Audio) 24
Einstellen der Lautstärke eines externen Audiogeräts (Input Volume) 24
Einstellen der Lautstärke des vom Rechner kommenden Audiosignals (USB Audio Input Volume) 24
Bestimmen des Tastaturklangs für die SMF Song-Wiedergabe (SMF Play Mode) 25
Bestimmen der Anzahl der Takte, die als Vorzähler vor der Wiedergabe oder Aufnahme gespielt werden 25
Betriebsart des Damper-Pedals (Damper Pedal Part) 25
Funktionsweise des mittleren Pedals (Center Pedal) 25
Betriebsart des mittleren Pedals (Center Pedal Part) 26
Bestimmen der Funktionalität des linken Pedals (Left Pedal) . . . 26
Umschalten der Registrierungen über das Pedal (Reg. Pedal Shift) 26
Verbindung mit einem Sequencer (Local Control) 26
Einstellen des MIDI-Sendekanals (MIDI Transmit Ch.) 26
Verändern der Sprachführung im Display (Language) 26
Einstellen der Helligkeit des Displays (Display Contrast) 26
Bestimmen der Zeit, nach der die Beleuchtung des Displays reduziert wird (Screen Saver) 27
Bestimmen der Klick-Lautstärke bei Drücken eines Tasters (Touch Click Volume) 27
Bestimmen der maximalen Lautstärke (Volume Limit) 27
Ausschalten des Instruments durch Schließen des Tastaturdeckels (Kbd Cover Power Off) 27
Ausgabe des Sounds sowohl über den Kopfhörer als auch die internen Lautsprecher (Speaker Auto Mute) 27
Die Automatische Abschaltfunktion (Auto Off) 27
Überprüfen der Programmversion des Systems des Instruments (Version) 27
Keyboard Mode 28
Spielen von zwei Klängen nebeneinander (Split) 28
Spielen von zwei Klängen übereinander (Dual) 28
Unterteilen der Tastatur in zwei Bereiche mit gleicher Tonlage (Twin Piano) 28

Mögliche Fehlerursachen 29

Fehlermeldungen 31

Liste der Tones 32

Liste der internen Songs 34

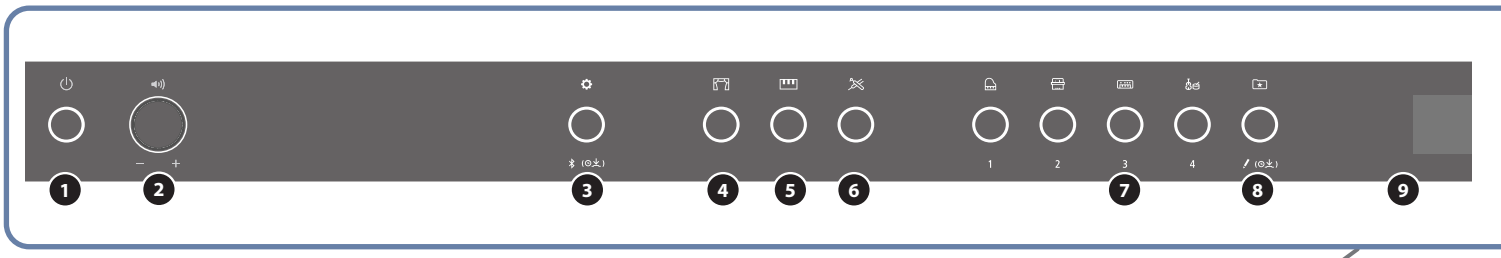
Liste der Rhythmus-Patterns 36

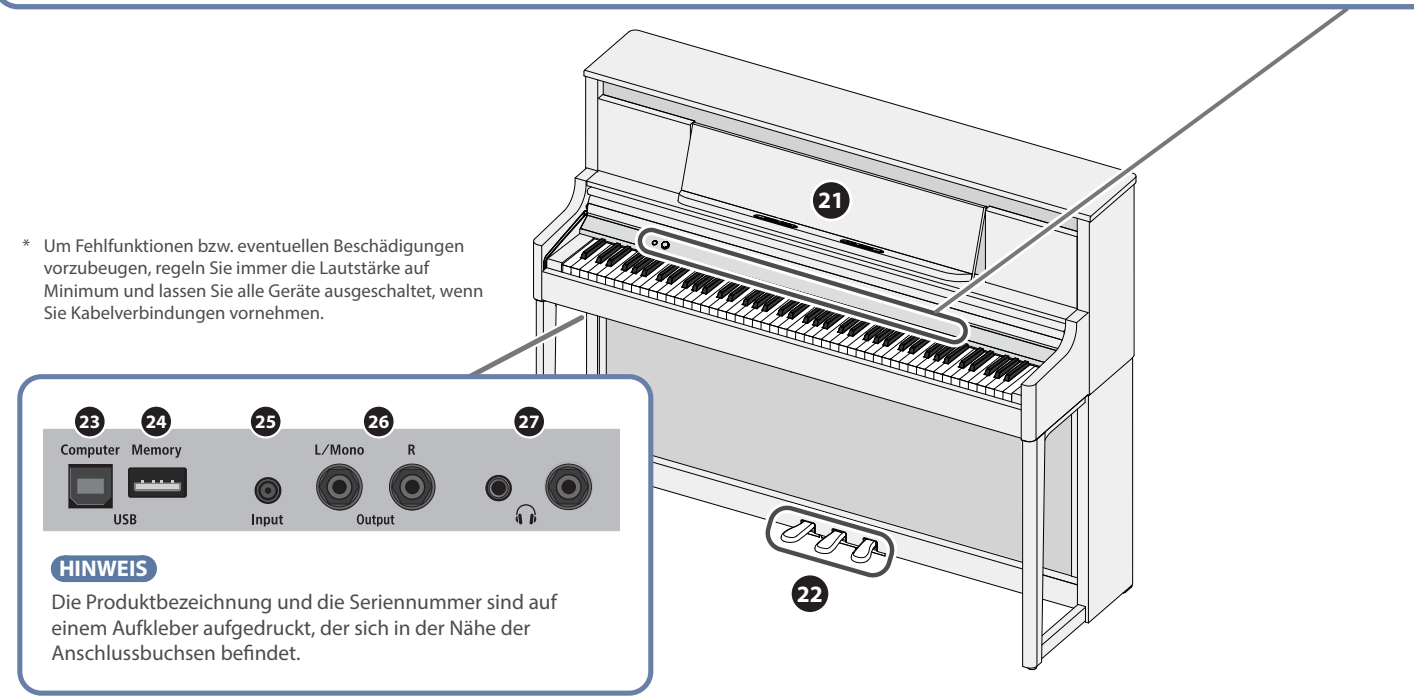
SICHERHEITSHINWEISE 37

WICHTIGE HINWEISE 38

Technische Daten 39

Die Bedienoberfläche und Anschlüsse





* Um Fehlfunktionen bzw. eventuellen Beschädigungen vorzubeugen, regeln Sie immer die Lautstärke auf Minimum und lassen Sie alle Geräte ausgeschaltet, wenn Sie Kabelverbindungen vornehmen.

HINWEIS

Die Produktbezeichnung und die Seriennummer sind auf einem Aufkleber aufgedruckt, der sich in der Nähe der Anschlussbuchsen befindet.

1 [⏻] (Power)-Taster

Dieser schaltet das Instrument ein bzw. aus (S. 6).

Sie können das Instrument auch über das Öffnen bzw. Schließen des Tastaturdeckels ein- und ausschalten.

2 [◄)))] (Volume)-Regler

Dieser bestimmt die Gesamtlautstärke des Instruments (S. 6).

Wenn ein Kopfhörer angeschlossen ist, wird die Lautstärke des Kopfhörersignals eingestellt.

3 [⚙] (Function)-Taster

Dieser ruft den Function-Modus auf, in dem verschiedene Einstellungen vorgenommen werden können (S. 24).

4 [] (Ambience)-Taster

Diese Funktion fügt eine Raum-Atmosphäre hinzu, welche den Eindruck vermittelt, dass Sie z.B. in einer Konzerthalle oder Kirche spielen. Sie können den Ambience-Typ umschalten und darüber die Größe des Raumes bestimmen (S. 8).

5 [] (Keyboard Mode)-Taster

Dieser ruft den Keyboard-Modus auf, in dem verschiedene Tastatur-Einstellungen vorgenommen werden können (S. 28).

6 [] (Piano Designer)-Taster

Dieser ruft die Parameter auf, mit denen der Pianoklang im Detail eingestellt werden kann (S. 17).

7 Tone-Taster

[] (Grand)

[] (Upright / Classical)

[] (E.Piano / Organ)

[] (Other)

zur Auswahl des Klangs, der auf der Tastatur gespielt wird (S. 8).

Drücken Sie den [] (Registration)-Taster, um die [1] [2] [3] [4]-Taster zu aktivieren.

8 [] (Registration)-Taster

Mithilfe dieses Tasters können Sie Registrierungen auswählen und sichern (S. 11).

9 Display

Im Display werden verschiedene Informationen angezeigt, wie z.B. Tone-Name, Song-Name, Tempo und Taktart.

10 [-] [+] (Selection)-Taster

Diese wählen einen im Display angezeigten Parameter aus bzw. verändern den Wert des ausgewählten Parameters (S. 7).

11 [] (Exit)-Taster

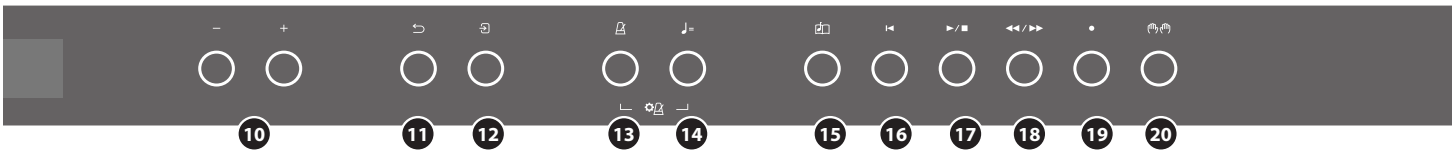
Dieser wählt wieder die vorherige Display-Anzeige aus bzw. schließt das angezeigte Display-Fenster (S. 7).

12 [] (Enter)-Taster

Dieser bestätigt die Auswahl des im Display angezeigten Parameters bzw. Wertes (S. 7).

13 [] (Metronome)-Taster

Dieser schaltet das Metronom ein bzw. aus (S. 12).



14 [♩=] (Tempo)-Taster

Dieser bestimmt das Tempo des Metronoms bzw. Songs.

- Verändern des Metronom-Tempos (S. 12)
- Verändern des Song-Tempos (S. 13)

15 [♫] (Song)-Taster

Dieser wählt den internen Song oder den aufgenommenen Song aus (S. 13).

16 [|◀] (Cue up)-Taster

Dieser wählt den Beginn eines Song aus (S. 13).

17 [▶/■] (Play/Stop)-Taster

Dieser startet bzw. stoppt das Song-Playback bzw. die Aufnahme (S. 13, S. 15).

18 [◀◀/▶▶] (Measure)-Taster

Diese versetzen die Song-Position in Taktschritten rückwärts oder vorwärts (S. 13).

19 [●] (Record)]-Taster

Dieser aktiviert die Aufnahme des eigenen Spiels (S. 15).

20 [✋✋] [Part]-Taster

Diese ermöglichen die Auswahl der Parts (rechte Hand, linke Hand, Begleitung), die abgespielt werden. Sie können die Parts auch einzeln aufzeichnen (S. 13, S. 16).

21 Notenständer

Dieser dient zur Ablage von Notenmaterial (S. 7).

22 Pedale

Durch Drücken der Pedale können verschiedene Spieleffekte erzeugt werden.

Sie können den Pedalen auch alternative Funktionen zuordnen.

- Verwendung der Pedale (S. 7)
- Zuweisen von Funktionen für die Pedale (S. 25)

WICHTIG

An der Unterseite der Pedaleinheit befindet sich eine Bodenschraube. Bei häufigem Betätigen der Pedale kann es passieren, dass sich die Bodenschraube nach oben dreht und die Pedalleiste wackelt, wenn Sie auf die Pedale drücken. Drehen Sie in diesem Fall die Bodenschraube soweit heraus, dass diese festen Kontakt zum Boden hat. Achten Sie beim Aufstellen auf Teppichen darauf, dass die Schraube so weit heraus gedreht wird, dass diese festen Kontakt zum Boden unterhalb des Teppichs hat.

23 USB Computer-Anschluss

Verwenden Sie ein handelsübliches USB-Kabel für die Verbindung zu einem Rechner. Sie können dann die auf dem Instrument erzeugten Spieldaten mit einer auf dem Rechner installierten Sequenzer-Software aufzeichnen bzw. die Spieldaten an die Klangerzeugung des Instruments senden.

* Verwenden Sie kein USB-Kabel, das nur für Aufladezwecke gedacht ist. Aufladekabel können keine Daten übertragen.

24 USB Memory-Anschluss

Hier können Sie einen handelsüblichen USB Flash-Speicher anschließen. Sie können auf einem USB Flash-Speicher gesicherte Musikdaten (WAVE/MIDI/MP3) über das Instrument abspielen sowie Ihr Spiel auf dem Instrument als Audiodatei aufzeichnen (S. 13, S. 25).

25 Input-Buchse

An diesen Buchse können Sie mithilfe eines Stereo-Miniklinkenkabels ein Mobilgerät wie Smartphone oder Audio Player anschließen. Das Audiosignal des Mobilgeräts wird über die Lautsprecher des Instruments ausgegeben. Sie können dann zu Ihren Lieblingssongs auf dem Instrument spielen.

26 Output-Buchsen (L/Mono, R)

An diese Buchsen können Sie mithilfe von Mono-Klinkenkabeln ein externes Lautsprechersystem oder anderes Audio-Equipment anschließen. Diese ist sinnvoll, wenn Sie in einem großen Konzertsaal oder auf einer Bühne vor großem Publikum spielen.

27 Phones-Buchsen

Hier können Sie einen bzw. zwei Kopfhörer anschließen. Da das Instrument zwei Kopfhöreranschlüsse besitzt, können zwei Personen gleichzeitig das Instrument spielen (S. 7).

Anschließen der Kabel und Einstellen der Bodenschraube

WICHTIG

Bevor Sie das Instrument einschalten, überprüfen Sie, ob der AC-Adapter, das Pedalkabel un die Lautsprecherkabel korrekt angeschlossen sind.

Stellen Sie sicher, dass die Bodenschraube festen Kontakt zum Boden hat.

* Schließen Sie die Kabel an, bevor Sie die Rückwand des Instruments befestigen.

➡ Weitere Informationen zu diesem Thema finden Sie im Informationsblatt „LX-6 Aufbau des Ständers“ (separates Dokument).
Sie können auch die PDF-Anleitung von folgender Internetseite herunter laden.

https://www.roland.com/manuals/

Vorbereitungen

Ein- und Ausschalten (Öffnen bzw. Schließen des Tastaturdeckels)

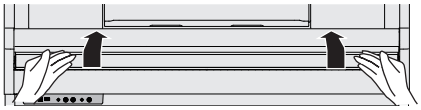
Das Instrument kann auch über das Öffnen bzw. Schließen des Tastaturdeckels ein- bzw. ausgeschaltet werden. Sie können den Tastaturdeckel auch geöffnet lassen und das Instrument mit dem [⏻]-Taster ein- bzw. ausschalten.

* Wenn am Instrument ein externes Lautsprechersystem angeschlossen ist, regeln Sie dessen Lautstärke auf Minimum, bevor Sie den Tastaturdeckel schließen bzw. öffnen.
* Stellen Sie sicher, dass Sie den Tastaturdeckel immer mit beiden Händen schließen bzw. öffnen.

Einschalten (Öffnen des Tastaturdeckels)

1. Öffnen Sie den Tastaturdeckel.

Das Instrument wird automatisch eingeschaltet.



Ausschalten (Schließen des Tastaturdeckels)

1. Schließen Sie den Tastaturdeckel.

Das Instrument wird automatisch ausgeschaltet.

HINWEIS

Wenn Sie die Funktion „Kbd Cover Power Off" (S. 27) im Function-Modus (S. 24) de-aktiviert haben, wird das Instrument nicht ausgeschaltet, wenn Sie den Tastaturdeckel schließen.

* Wenn Sie den Tastaturdeckel bewegen, achten Sie darauf, sich nicht die Finger zwischen dem Instrument und den beweglichen Teilen einzuklemmen. Kinder sollten das Instrument nur unter Aufsicht einer erwachsenen Person bedienen.
* Wenn sich Gegenstände (Papier, metallische Gegenstände usw.) auf dem Tastaturdeckel befinden, öffnen Sie diesen nicht. Ansonsten kann es passieren, dass diese Gegenstände in das Gehäuse fallen und nicht mehr herausgenommen werden können.
* Berühren Sie nach Einschalten bzw. während des Einschaltvorgangs keines der Bedienelemente. Warten Sie, bis das Instrument vollständig gestartet und spielbereit ist. Wenn Sie die Bedienelemente zu früh berühren, arbeiten diese später eventuell nicht korrekt.
* Spielen Sie das Instrument nicht, solange sich Kondensier-Flüssigkeit auf der Bedienoberfläche befindet. Ansonsten können die Bedienelemente Fehlfunktionen aufweisen.

Die Auto Off-Funktion

Das Instrument wird nach einer voreingestellten Zeit von Inaktivität (Erzeugen von Sounds, Bewegen eines Reglers, Drücken eines Tasters) automatisch ausgeschaltet (Auto Off-Funktion). Wenn Sie nicht möchten, dass das Instrument automatisch ausgeschaltet wird, stellen Sie den Parameter „Auto Off" auf „Off" (S. 27).

* Bei Ausschalten werden die bis dahin geänderten, aber noch nicht gesicherten Einstellungen gelöscht. Sichern Sie daher wichtige Einstellungen, bevor Sie das Instrument ausschalten. (S. 22).
* Wenn das Instrument automatisch ausgeschaltet wurde, müssen Sie dieses manuell wieder einschalten.

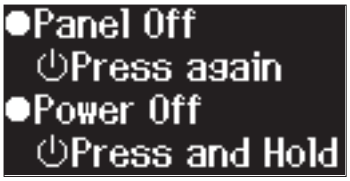
Ein- und Ausschalten der Beleuchtung der Bedienelemente und des Displays

Wenn Sie beim Spielen nicht durch die Beleuchtung der Bedienelemente und des Displays abgelenkt werden möchten, können Sie diese abschalten.

Ausschalten der Beleuchtung

1. Drücken Sie, während das Instrument eingeschaltet ist, den [⏻]-Taster.

Eine Bestätigungs-Abfrage erscheint.



2. Drücken Sie erneut den [⏻]-Taster.

Die Beleuchtung und das Display werden ausgeschaltet.

HINWEIS

In diesem Zustand können Sie nur den [🔈]-Regler und den [⏻]-Taster verwenden.

Einschalten der Beleuchtung

1. Wenn die Beleuchtung der Bedienelemente und das Display ausgeschaltet sind, drücken Sie den [⏻]-Taster.

Die Beleuchtung wird eingeschaltet.

Anpassen der Lautstärke

Drehen Sie den [🔈]-Regler, um die Gesamtlautstärke einzustellen.

Die Lautstärken der Lautsprecher und des Kopfhörers können separat eingestellt werden. Wenn ein Kopfhörer angeschlossen ist, wird automatisch die Lautstärke des Kopfhörersignals eingestellt.

Grundsätzliche Bedienung

Für das Einstellen der Funktionen haben Sie die [-] [+] (Selection)-Taster, den [⊡] (Enter)-Taster und den [⮌] (Exit)-Taster zur Verfügung.

Parameter auswählen oder Wert ändern	die [-] [+]-Taster drücken
Eingabe bestätigen	den [⊡]-Taster drücken
Die vorherige Display-Anzeige auswählen bzw. das angezeigte Display-Fenster schließen	den [⮌]-Taster drücken
Eine Voreinstellung abrufen	den [⊡]-Taster gedrückt halten

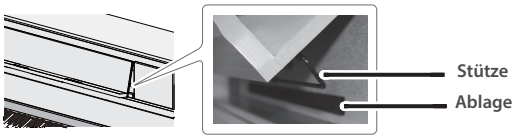
Verwenden der Notenablage

WICHTIG

Achten Sie bei Bewegen der Notenablage darauf, sich nicht die Finger zwischen dem Instrument und den beweglichen Teilen einzuklemmen. Kinder sollten das Instrument nur unter Aufsicht einer erwachsenen Person bedienen.

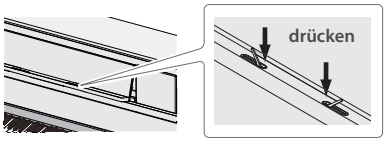
1. Ziehen Sie die Notenablage etwas nach vorne.

2. Ziehen Sie die Stützen heraus und setzen Sie die Notenablage ab.



3. Klappen Sie die Notenbuch-Stützen heraus.

* Wenn Sie die Stützen nicht benötigen, lassen Sie diese eingeklappt.



Verwendung von Kopfhörern

Wenn Sie einen Kopfhörer anschließen, können Sie spielen und üben, ohne dass andere Personen mithören. Da das Instrument zwei Kopfhöreranschlüsse besitzt, können zwei Personen gleichzeitig das Instrument spielen.

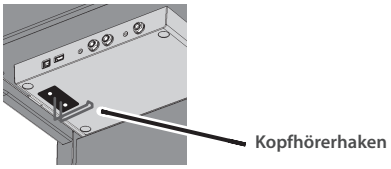
1. Schließen Sie den Kopfhörer an die Phones-Buchse an.

In dieser Situation wird der Klang nicht mehr über die Lautsprecher ausgegeben.

2. Stellen Sie mit dem [🔊]-Regler die Lautstärke des Kopfhörers ein.

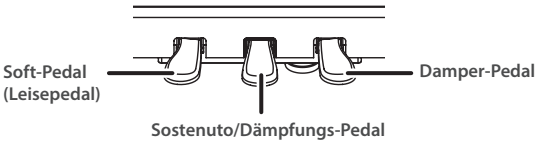
HINWEIS

Wenn Sie den Kopfhörer nicht verwenden, hängen Sie diesen an den Kopfhörerhaken



Verwendung der Pedale

Durch Drücken der Pedale können verschiedene Spieleffekte erzeugt werden.



Damper-Pedal (rechts)	Bei Drücken dieses Pedals werden die gespielten Noten auch nach Loslassen der Tasten gehalten. Die Klangresonanz ist abhängig davon, wie tief das Pedal gedrückt wird.
Sostenuto/ Dämpfungs-Pedal (Mitte)	**Wenn ein Klang außer „Upright Piano" ausgewählt ist** Das Pedal arbeitet als Sostenuto-Pedal. Nur die Tasten, die bei Drücken des Pedals gespielt werden, werden gehalten. **Wenn ein „Upright Piano"-Klang ausgewählt ist** Das Pedal arbeitet als Dämpfungs-Pedal. Wenn Sie dieses Pedal drücken, simuliert das Instrument einen Filz, der zwischen die Piano-Hämmer und Saiten gelegt wird und der Klang wird entsprechend gedämpft. Diese Dämpfung ist stärker als bei Drücken des Soft-Pedals. * Sie können auch erreichen, dass dieses Pedal als Sostenuto-Pedal arbeitet, wenn ein Upright Piano-Klang ausgewählt ist („Center Pedal" (S. 25)).
Soft-Pedal (Leisepedal) (links)	Bei Drücken des Pedals wird der Klang leiser. Die gespielten Noten erklingen auch bei starkem Anschlagen der Tasten leiser als normal. Die Stärke des Effekts ist abhängig davon, wie tief das Pedal gedrückt wird.

* Wenn Sie das Pedal betätigen, achten Sie darauf, sich nicht die Finger zwischen dem Instrument und den beweglichen Teilen einzuklemmen. Kinder sollten das Instrument nur unter Aufsicht einer erwachsenen Person bedienen.

Spielen des Instruments

Spielen der weiteren Klänge

Auswählen eines Tones

Das Instrument besitzt außer den Pianoklängen weitere, verschiedene Klänge (Tones), aufgeteilt in vier Klanggruppen (einen Tone-Taster pro Klanggruppe).

➡ „Liste der Tones“ (S. 32)

Die Klanggruppen

Tone-Taster	Beschreibung
Grand	zur Auswahl der Grand Piano Tones
Upright / Classical	zur Auswahl von Klängen wie Upright Piano, Fortepiano und Cembalo
E.Piano / Organ	zur Auswahl von Klängen wie Electric Piano und Orgel * Wenn Sie einen Orgelklang mit Rotary-Effekt ausgewählt haben, können Sie durch Drücken des [⌨]-Tasters die Dreh-Geschwindigkeit des virtuellen Lautsprechers umschalten.
Others	zur Auswahl von Klängen wie Streich-Instrumente und Schlagzeug

1. Drücken Sie einen der Tone-Taster.

Die entsprechende Klanggruppe wird ausgewählt. Der Name des aktuell ausgewählten Klangs wird im Display angezeigt.

2. Verwenden Sie die [-] [+]-Taster.

Damit können Sie weitere Klänge der Klanggruppe auswählen.

HINWEIS

Der zuletzt für eine Klanggruppe ausgewählte Klang wird gespeichert. Wählen Sie bei Bedarf für jede der Klanggruppen den Klang aus, den Sie nach Auswahl einer Klanggruppe zuerst spielen möchten.

Verwendung des mittleren Pedals bei Spielen eines Upright Piano-Klangs

Wenn ein Upright Piano-Klang ausgewählt ist, erscheint im Display das Symbol eines Dämpfungs-Pedals. Drücken Sie, während das Symbol angezeigt wird, das mittlere Pedal, um den Dämpfungs-Effekt ein- bzw. auszuschalten (S. 7).

Dämpfungs-Pedaleffekt aus

Dämpfungs-Pedaleffekt ein

Auswahl des Typs und Einstellen der Stärke des Reverb-Effekts

Diese Funktion fügt eine Raum-Atmosphäre (Ambience) hinzu, welche den Eindruck vermittelt, dass Sie z.B. in einer Konzerthalle oder Kirche spielen. Sie können den Ambience-Typ umschalten und darüber die Größe des Raumes bestimmen.

* Der Raumhall-Effekt steht für das Abspielen von Audiodaten nicht zur Verfügung.

1. Drücken Sie den [🎹]-Taster.

Das Ambience-Display erscheint.

2. Wählen Sie mit den [-] [+]-Tastern den gewünschten Parameter aus und drücken Sie den [⏎]-Taster.

Parameter	Beschreibung/Wert
Ambience Type	ermöglicht die Auswahl der akustischen Merkmale unterschiedlicher Raumgrößen.
	Studio, Lounge, Concert Hall, Cathedral
Kbd Ambience	bestimmt die Stärke des Raumhall-Effekts. Je höher der Wert, desto stärker ist der Raumhall-Effekt.
	0–10
Brilliance	Höhere Werte bewirken einen helleren Klang.
	-10–0–+10
Piano Reality Headphone Ambience	Dieser Effekt erzeugt den Eindruck, dass der Klang vom Instrument abgestrahlt wird, auch wenn Sie Kopfhörer verwenden. * Der Piano Reality Headphone Ambience-Effekt ist nur dann aktiv, wenn der Ambience Type auf „Concert Hall“ gestellt ist.
	Off, On (Voreinstellung: On)

3. Stellen Sie mit den [-] [+]-Tastern den Wert ein.

4. Um die Einstellungen zu verlassen, drücken Sie den [🎹]-Taster.

Die Anzeige des [🎹]-Tasters erlischt.

Spielen von zwei Tones nebeneinander (Split)

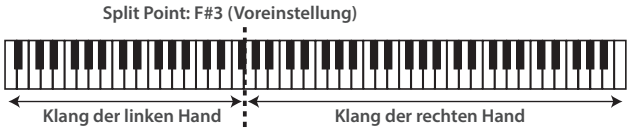
Sie können zwei Klänge nebeneinander legen und gleichzeitig spielen. Dieses wird als „Split Play"-Modus bezeichnet. Die Trenn-Position wird „Split Point" genannt.

1. **Drücken Sie den [ ]-Taster.**
2. **Wählen Sie mit den [-] [+]-Tastern „Keyboard Mode" aus und drücken Sie den [ ]-Taster.**
3. **Wählen Sie mit den [-] [+]-Tastern „Split" aus und drücken Sie den [ ]-Taster.**

   Das Split-Display erscheint.

Nachdem Sie das Instrument eingeschaltet haben, ist für die rechte Seite der Klang „Concert Piano" und für die linke Seite der Klang „A.Bass+Cymbl" ausgewählt.

Bei eingeschalteter Split Play-Funktion ist die Tastatur wie folgt aufgeteilt.



4. **Um den Split-Modus zu beenden, folgen Sie den Bedienschritten 1–3, um „Whole" auszuwählen.**

Verändern der Einstellungen für den Split Play-Modus

Sie können im Split Play-Modus die Tone-Einstellungen aufrufen, solange das Split-Display angezeigt wird.

	Bedienvorgang
Wechseln des Klangs der linken Hand	1. **Bewegen Sie den Cursor auf das Feld des Tones der linken Hand und drücken Sie einen Tone-Taster.** Damit wird die Klangruppe ausgewählt. 2. **Wählen Sie mit den [-] [+]-Tastern den gewünschten Klang aus.**
Wechseln des Klangs der rechten Hand	1. **Bewegen Sie den Cursor mit dem [ ]-Taster auf das Feld des Tones der rechten Hand.** 2. **Drücken Sie einen der Tone-Taster.** Damit wird die Klangruppe ausgewählt. 3. **Wählen Sie mit den [-] [+]-Tastern den gewünschten Klang aus.**

HINWEIS

Weitere Details zu den Einstellungen finden Sie unter „Keyboard Mode" (S. 28).

Spielen von zwei Klängen übereinander (Dual)

Sie können zwei Klänge übereinander schichten und gleichzeitig spielen. Dieses wird als „Dual Play"-Modus bezeichnet.

1. **Drücken Sie den [ ]-Taster.**
2. **Wählen Sie mit den [-] [+]-Tastern „Keyboard Mode" aus und drücken Sie den [ ]-Taster.**
3. **Wählen Sie mit den [-] [+]-Tastern „Dual" aus und drücken Sie den [ ]-Taster.**

   Das Dual-Display erscheint.

Nachdem Sie das Instrument eingeschaltet haben, ist für Tone 1 der Klang „Concert Piano" und für Tone 2 der Klang „SymphonicStr1" ausgewählt.

4. **Um den Dual-Modus zu beenden, folgen Sie den Bedienschritten 1–3, um „Whole" auszuwählen.**

Verändern der Einstellungen für den Dual Play-Modus

Sie können im Dual Play-Modus die Tone-Einstellungen aufrufen, solange das Dual-Display angezeigt wird.

	Bedienvorgang
Auswahl des Tone 2	1. **Bewegen Sie den Cursor auf das Feld des Tone 2 und drücken Sie einen Tone-Taster.** Damit wird die Klangruppe ausgewählt. 2. **Wählen Sie mit den [-] [+]-Tastern den gewünschten Klang aus.**
Auswahl des Tone 1	1. **Bewegen Sie den Cursor durch Drücken des [ ]-Tasters auf das Feld des Tone 1.** 2. **Drücken Sie einen der Tone-Taster.** Damit wird die Klangruppe ausgewählt. 3. **Wählen Sie mit den [-] [+]-Tastern den gewünschten Klang aus.**

HINWEIS

Weitere Details zu den Einstellungen finden Sie unter „Keyboard Mode" (S. 28).

Direktes Aufrufen des Grand Piano-Klangs

Halten Sie den [ ]-Taster gedrückt, um den Split- oder Dual-Modus zu beenden. Der Klang „Grand Piano (Concert Piano)" wird ausgewählt.

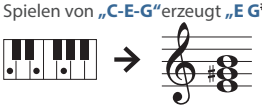
Vornehmen der Keyboard-Einstellungen

Spielen in einer anderen Tonart (Kbd Transpose)

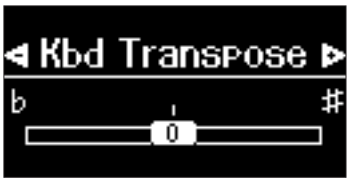
Sie können die Tastatur in Halbtonschritten transponieren.

Beispiel: Wenn Sie einen in E-Dur notierten Song mit dem Fingersatz von C-Dur spielen möchten, stellen Sie den Transponierwert auf „+4“.

Spielen von **„C-E-G“**erzeugt **„E G# - B“**



1. **Drücken Sie den [ ]-Taster.**
2. **Wählen Sie mit den [-] [+]-Tastern „Kbd Transpose“ aus und drücken Sie den [ ]-Taster.**



3. **Stellen Sie mit den [-] [+]-Tastern den gewünschten Transponierwert ein.**

Wert	-6–0–+5 (Voreinstellung: 0)

4. **Drücken Sie den [ ]-Taster, um den Keyboard Mode zu verlassen.**

HINWEIS

Sie können alternativ den [ ]-Taster gedrückt halten und die gewünschte Note auf der Tastatur spielen.

Die Bezeichnung der Noten (z.B. C4)

Die Notennamen sind wie nachfolgend beschrieben vergeben. Die Solfege-Begriffe sind wie folgt: A = „la“, B = „ti“, C = „do“, D = „re“, E = „mi“, F = „fa“ und G = „so“.

Beispiel: „C4“ bedeutet ""das vierte C von links auf der Tastatur“.

Verändern der Anschlagempfindlichkeit (Key Touch)

Sie können das Verhältnis von „auf der Tastatur erzeugte Spieldynamik“ und „Auswirkung auf die Klangerzeugung“ verändern.

1. **Drücken Sie den [ ]-Taster.**
2. **Wählen Sie mit den [-] [+]-Tastern „Key Touch“ aus und drücken Sie den [ ]-Taster.**

3. **Stellen Sie mit den [-] [+]-Tastern den Wert ein.**

Wert	Beschreibung
Fix, 1–100 (Voreinstellung: 50)	Die Voreinstellung „50“ kommt der Tastaturdynamik eines akustischen Pianos am nächsten. Bei hohen Werten fühlt sich das Spielen der Tasten schwerer an. Bei „Fix“ wird der Klang immer mit maximaler Lautstärke gespielt, unabhängig von der erzeugten Spieldynamik.

4. **Drücken Sie den [ ]-Taster, um den Keyboard Mode zu verlassen.**

Einstellen der Verzögerung des Klangs (Hammer Response)

Sie können bestimmen, nach welcher Zeit der Klang gespielt wird, nachdem der virtuelle Hammer die Saite trifft.

1. **Drücken Sie den [ ]-Taster.**
2. **Wählen Sie mit den [-] [+]-Tastern „Hammer Response“ aus und drücken Sie den [ ]-Taster.**

3. **Stellen Sie mit den [-] [+]-Tastern den Wert ein.**

Wert	Beschreibung
Off, 1–10 (Voreinstellung: 1)	Höhere Werte bewirken einen stärkeren Verzögerungseffekt.

4. **Drücken Sie den [ ]-Taster, um den Keyboard Mode zu verlassen.**

Speichern eigener Einstellungen (Registration)

Sie können eigene Einstellungen im Instrument sichern und direkt aufrufen, z.B. für verschiedene Songs oder wenn unterschiedliche Personen das Instrument spielen. Sie können außer den Tones auch weitere Einstellungen registrieren, z.B. Keyboard Split, Transpose, Pedal-Funktionen und mehr.

Sie können insgesamt 37 Registrierungen speichern: für jeden der [1]–[4]-Taster jeweils neun Registrierungen sowie eine Start-Einstellung. In der Werksvoreinstellung sind die [1]–[3]-Taster mit vorgeschlagenen Einstellungen belegt und der Speicher des [4]-Tasters ist leer. Alle gesicherten Favorite-Einstellungen können überschrieben werden.

HINWEIS

- Informationen über Einstellungen, die gespeichert werden können, finden Sie unter „Einstellungen, die in Registrierungen gesichert werden" (S. 22).
- Sie können intern gesicherte Registration-Sets auf einen USB Flash-Speicher übertragen (S. 23).

Sichern der aktuellen Einstellungen

* Wenn Sie eine Favorite-Einstellung sichern, werden die jeweils vorherigen Daten des gewählten Speicherplatzes überschrieben. Sie können bei Bedarf die Werksvoreinstellungen der Favorite-Speicher wieder abrufen. Siehe „Initialisieren der eigenen Einstellungen" (S. 11).

1. Halten Sie den [☆]-Taster gedrückt.

Das Store Registration-Display erscheint.

2. Wählen Sie mit den [1]–[4]-Tastern und den [–] [+]-Tastern die gewünschte Registrier-Nummer aus und drücken Sie den [⏎]-Taster.

HINWEIS

Wenn Sie „Start-up" auswählen, können Sie bestimmen, dass die aktuellen Einstellungen automatisch ausgewählt werden, wenn Sie das Instrument einschalten. Die Start-Einstellungen werden wie folgt gespeichert: Store Registration 1-1-Display → [-]-Taster → [⏎]-Taster.

3. Verändern Sie den Namen.

3-1. Wählen Sie mit den [-] [+]-Tastern die gewünschte Position aus und drücken Sie den [⏎]-Taster.

3-2. Wählen Sie mit den [-] [+]-Tastern das gewünschte Zeichen aus und drücken Sie den [⏎]-Taster.

- Um eine Zeichen-Position einzugeben, drücken Sie den [►/■]-Taster.
- Um eine Zeichen-Position zu löschen, drücken Sie den [●]-Taster.

4. Wenn Sie den Namen eingegeben haben, wählen Sie mit den [-] [+]-Tastern das Feld ✓ am rechten Rand des Displays und drücken Sie den [⏎]-Taster, um das Häkchen zu setzen.

Das Registration-Display erscheint und die Einstellungen werden angezeigt.

5. Um die Einstellungen zu verlassen, drücken Sie den [☆]-Taster.

Die Anzeige des [☆]-Tasters erlischt.

Abrufen der eigenen Einstellungen

1. Drücken Sie den [☆]-Taster.

Das Registration-Display erscheint.

2. Drücken Sie einen der [1]–[4]-Taster und danach die [-] [+]-Taster.

Damit wird eine Registration innerhalb der vorher selektierten Registration-Gruppe ausgewählt.

Initialisieren der eigenen Einstellungen

Sie können die Werksvoreinstellungen der Favorite-Speicher abrufen.

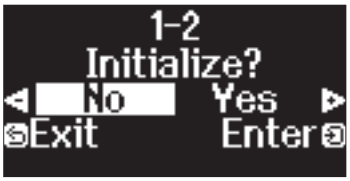
1. Drücken Sie den [☆]-Taster.

Das Registration-Display erscheint.

2. Wählen Sie mit den [1]–[4]-Tastern und den [-] [+]-Tastern die gewünschte Registrierung aus.

3. Halten Sie den [↩]-Taster gedrückt.

Eine Bestätigungs-Abfrage erscheint.



4. Wählen Sie mit den [-] [+]-Tastern „Yes" aus und drücken Sie den [⏎]-Taster.

Damit sind die Einstellungen der ausgewählten Registrierung initialisiert.

5. Um die Einstellungen zu verlassen, drücken Sie den [☆]-Taster.

Die Anzeige des [☆]-Tasters erlischt.

Üben mit dem Metronom

Mithilfe des Metronoms können Sie Ihr Spieltiming trainieren und verbessern.

Anstelle des Metronoms können Sie auch verschiedene Rhythmus-Patterns für das Trainieren und Verbessern des Spieltiming verwenden.

Anwendung des Metronoms

1. Drücken Sie den [♙]-Taster.

Der [♙]-Taster blinkt und das Metronom erklingt.

2. Um das Tempo zu verändern, drücken Sie den [♩=]-Taster und stellen Sie mit den [-] [+]-Tastern das gewünschte Tempo ein.

HINWEIS

- Sie können alternativ den [♩-]-Taster und dann den [⏎]-Taster drücken und mit den [-] [+]Tastern einen Tempo-Wortbegriff (z.B. „Allegro“ oder „Moderato“) auswählen.
- Wenn Sie während der Song-Wiedergabe das Metronom einschalten, können Sie bei angezeigtem Tempo-Display durch gleichzeitiges Drücken beider [-] [+]-Taster wieder das Tempo des aktuell gewählten Song auswählen.

3. Um die Taktart zu verändern, drücken Sie gleichzeitig die Taster [♙] und [♩=], wählen Sie mit den [-] [+]-Tastern „Beat“ aus, drücken Sie den [⏎]-Taster und wählen Sie mit den [-] [+]-Tastern die gewünschte Taktart aus.

Verfügbare Taktarten	2/2, 3/2, 2/4, 3/4, 4/4, 5/4, 6/4, 7/4, 3/8, 6/8, 8/8, 9/8, 12/8 (Voreinstellung: 4/4)

* Das Metronom bzw. der Rhythmus spielen die Taktarten 6/8 als 2/2, 9/8 als 3/4 und 12/8 als 4/4.

4. Um das Metronom wieder auszuschalten, drücken Sie erneut den [♙]-Taster.

Die Anzeige des [♙]-Tasters erlischt.

Verändern der Metronom-Einstellungen

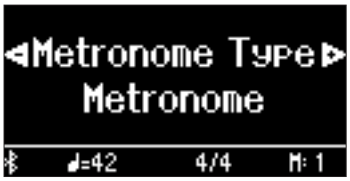
	Wert	Bedienvorgang
Stummschalten des betonten Schlags auf der ersten Zählzeit (Metronome Downbeat)	Off, On (Voreinstellung: On)	1. Drücken Sie gleichzeitig die Taster [♙] und [♩=] , wählen Sie mit den [-] [+]-Tastern den gewünschten Parameter aus und drücken Sie den [⏎]-Taster. 2. Verändern Sie den Wert mit den [-] [+]-Tastern.
Verändern des Metronom-Pattern (Metronome Pattern)	Off, Eighth note, Eighth-note triplet, Shuffle, Sixteenth note, Quarter-note triplet, Quarter note, Dotted eighth (Voreinstellung: Off)	
Verändern der Metronom-Lautstärke (Metronome Volume)	Off, 1–10 (Voreinstellung: 5)	
Verändern des Metronom-Klangs (Metronome Tone)	Click, Electronic sound, Voice (Japanese), Voice (English) (Voreinstellung: Click)	

Auswählen/Spielen von Rhythmus-Patterns

Wenn Sie den „Metronome Type“ auf „Rhythm Pattern“ stellen, können Sie aus verschiedenen Rhythmus-Patterns auswählen.

1. Drücken Sie gleichzeitig die Taster [♙] und [♩=].

2. Wählen Sie mit den [-] [+]-Tastern „Metronome Type“ aus und drücken Sie den [⏎]-Taster.



3. Wählen Sie mit den [-] [+]-Tastern „Rhythm Pattern“ aus und drücken Sie den [⏎]-Taster.

4. Wählen Sie das gewünschte Rhythmus-Pattern mit den [-] [+]-Tastern aus.

➡ Siehe „Liste der Rhythmus-Patterns“ (S. 36)

Verändern der Rhythmus Pattern-Einstellungen

	Bedienvorgang
Auswahl des Rhythmus-Pattern (Rhythm Pattern)	1. Drücken Sie gleichzeitig die Taster [♙] und [♩=], wählen Sie mit den [-] [+]-Tastern den gewünschten Parameter aus und drücken Sie den [⏎]]-Taster. 2. Stellen Sie den Wert mit den [-] [+]-Tastern ein.
Verändern der Rhythmus-Lautstärke (Metronome Volume)	

Abspielen von Songs

Abspielen der internen Songs

Gehen Sie wie folgt vor, um die internen Songs abzuspielen. Sie können zur Wiedergabe dieser Songs selber auf der Tastatur spielen, entweder mit beiden Händen oder nur mit der linken oder rechten Hand.

➡ „Liste der internen Songs“ (S. 34)

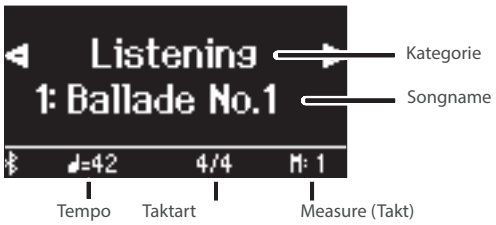
Kategorien der internen Songs

Kategorie	Beschreibung	
Listening	die internen Songs des Pianos	Diese werden zum Zuhören empfohlen.
Ensemble (*)		Dieses sind bekannte Songs, hauptsächlich klassische Stücke. Dazu gehören Pianokonzerte, Duette und Jazz-Arrangements. Einige dieser Stücke besitzen einen mittleren Schwierigkeitsgrad und erfordern eine fortgeschrittene Spieltechnik.
Entertainment (*)		Dieses sind Arrangements von bekannten Songs weltweit, inkl. Pop, Jazz und Kinderliedern. Die Arrangements sind sowohl für Anfänger als auch Fortgeschrittene gleichermaßen geeignet.
Do Re Mi Lesson (*)		Diese Übungen helfen, die Grundfunktionen der Musik zu erlernen, z.B. durch Mitsingen zum Song oder Lesen der Noten.
Scales (*)		Dieses sind Skalen in allen Tonarten (Dur, Moll).
Hanon		The Virtuoso Pianist No.1–20
Beyer		Vorschule im Klavierspiel Op.101 No.1–106
Burgmüller		25 Études faciles et progressives Op.100
Czerny100		100 Übungsstücke Op.139
USB Memory	auf einem USB-Speicher gesicherte Songs	
Internal Memory	im internen Speicher gesicherte Songs	

(*) die Songs aus dem Notenbuch „Roland Classical Piano Masterpieces“.

1. Drücken Sie den [♪]-Taster.

Das Song-Display erscheint.



2. Wählen Sie mit den [-] [+]-Tastern die Song-Kategorie aus und drücken Sie den [⏎]-Taster.

3. Wählen Sie mit den [-] [+]-Tastern den gewünschten Song der gewählten Kategorie aus.

HINWEIS

Wenn Sie eine andere Song-Kategorie auswählen möchten, drücken Sie den [↩]-Taster.

4. Drücken Sie den [►/■]-Taster.

Der Song wird abgespielt und die Anzeige des [♩]-Tasters blinkt synchron zum Tempo.

5. Um das Song-Playback zu stoppen, drücken Sie erneut den [►/■]-Taster.

Die Anzeige des [►/■]-Tasters erlischt.

6. Um die Song-Einstellungen zu verlassen, drücken Sie den [♪]-Taster.

Die Anzeige des [♪]-Tasters erlischt.

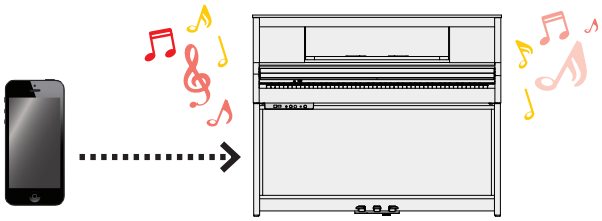
Abspielweise der internen Songs

	Bedienvorgang
Abspielen einzelner Parts	Die internen Songs besitzen drei Parts (rechte Hand, linke Hand und Begleitung) und Sie können bestimmen, welche dieser Parts Sie hören möchten. * Einige Songs besitzen keinen Part für die linke Hand bzw. keinen Begleit-Part. In diesem Fall kann der entsprechende Part nicht ausgewählt werden. **1. Drücken Sie den [✋,✋]-Taster.** **2. Wählen Sie mit den [-] [+]-Tastern den gewünschten Part aus und drücken Sie den [⏎]-Taster, um zwischen Spielen/Stummschalten des Part umzuschalten.** **3. Drücken Sie den [►/■]-Taster.** Nur die ausgewählten Parts werden abgespielt.
Verändern des Song-Tempos	**1. Drücken Sie den [♩=]-Taster und danach die [-] [+]-Taster.** **HINWEIS** Wenn Sie beide [-] [+]-Taster gleichzeitig drücken, wird wieder das voreingestellte Tempo ausgewählt-
Abspielen eines Song mit konstantem Tempo (Tempo Mute)	Diese Funktion ist sinnvoll, wenn Sie zu einem Song üben möchten, ohne dass dieser das Tempo innerhalb des Songs wechselt. **1. Halten Sie den [►/■]-Taster gedrückt und drücken Sie den [♩=]-Taster.** Die Anzeige „Tempo Mute On“ erscheint und der Song wird mit einem festen Tempo abgespielt. **2. Um das vorherige Tempo zu erreichen, halten Sie den [►/■]-Taster gedrückt und drücken Sie den [♩=]-Taster.** Die Anzeige „Tempo Mute Off“ erscheint und der Song wird wieder mit seinem originalen Tempo abgespielt.
Auswahl des Starttaktes	**1. Drücken Sie während der laufenden Song-Wiedergabe die [◄◄/►►]-Taster.** Das Measure (Takt)-Display erscheint. **2. Stellen Sie mit den [-] [+]-Tastern ein, wie viele Takte gespielt werden sollen.** **3. Drücken Sie den [►/■]-Taster.** Der Song wird ab dem ausgewählten Takt abgespielt. **HINWEIS** • Wenn Sie den [I◄]-Taster drücken, wird der Anfang des Songs angewählt. • Drücken Sie den [↩]-Taster, um wieder das Song Select-Display aufzurufen. • Sie können auch den [⏎]-Taster drücken, um die Wiedergabe zu starten.
Abspielen eines Vorzählers vor Beginn des Songs	**1. Halten Sie den [♩]-Taster gedrückt und drücken Sie den [►/■]-Taster.** Die Anzeige des [♩]-Tasters blinkt synchron zum eingestellten Tempo.
Abspielen aller Songs der ausgewählten Kategorie	**1. Halten Sie den [♪]-Taster gedrückt und drücken Sie den [►/■]-Taster.** Die Anzeige des [►/■]-Tasters blinkt und die Songs der gewählten Kategorie werden nacheinander abgespielt.
Abspielen von Songdaten aus einem Ordner eines USB Flash-Speichers	**1. Drücken Sie den [♪]-Taster.** **2. Wählen Sie mit den [-] [+]-Tastern „USB Memory“ aus und drücken Sie den [⏎]-Taster.** **Um einen Ordner zu öffnen:** Wählen Sie den gewünschten Ordner mit den [-] [+]-Tastern aus und drücken Sie den [⏎]-Taster. **Um einen Ordner zu schließen:** Wählen Sie mit den [-] [+]-Tastern „Up“ aus und drücken Sie den [⏎]-Taster. **3. Drücken Sie den [►/■]-Taster.** Die auf dem USB Flash-Speicher gespeicherten Songs werden aufeinanderfolgend abgespielt. * Das Instrument kann Songdaten mit den Endungen „.WAV“, „.MP3“ oder „.MID“ abspielen.

Abspielen von Songs eines Mobilgeräts (Bluetooth Audio)

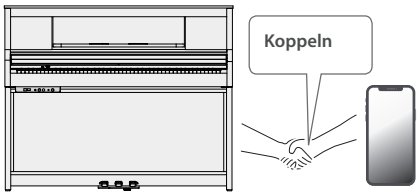
Sie können das Instrument über Bluetooth mit einem Mobilgerät (Smartphone, Tablet usw.) verbinden und die vom Mobilgerät abgespielten Songs über die Lautsprecher des Instruments wiedergeben.

Sie können zur Wiedergabe des Songs auf dem Instrument üben und spielen.



Die Einstellungen für das Koppeln (Pairing)

Um das Mobilgerät mit diesem Instrument über Bluetooth miteinander zu verbinden, müssen das Instrument und das Mobilgerät gekoppelt werden.



Dieses Beispiel zeigt, wie die Einstellungen für iOS/iPadOS konfiguriert werden. Wenn Sie ein Android-Gerät verwenden, beachten Sie die Anweisungen in der Anleitung des verwendeten Mobilgeräts.

* Nachdem ein Bluetooth-Gerät einmal an diesem Gerät angemeldet wurde, muss dieser Vorgang nicht mehr erneut ausgeführt werden. Siehe „Herstellen der Verbindung zu einem bereits erkannten Mobilgerät“ (S. 14)

1. Stellen Sie das zu verwendende externe Bluetooth-Gerät in die Nähe dieses Instruments.

HINWEIS

Halten Sie den [⚙]-Taster gedrückt, um die Kopplung durchzuführen.

2. Drücken Sie am Instrument den ⚙]-Taster.

Die Anzeige des [⚙]-Tasters leuchtet und der Function-Modus ist ausgewählt.

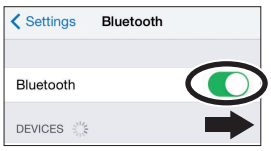
3. Wählen Sie mit den [-] [+]-Tastern „Bluetooth“ aus und drücken Sie den [⇥]-Taster.

Das folgende Display erscheint:

4. Drücken Sie den [⇥]-Taster, um die Kopplung zu aktivieren.

Wenn Sie den Vorgang abbrechen möchten, drücken Sie den [⮌]-Taster.

5. Schalten Sie die Bluetooth-Funktion am externen Mobilgerät ein.



6. Tippen Sie auf „LX-6 Audio“ im Bluetooth-Geräte-Display des Mobilgeräts.

Das Instrument und das Mobilgerät sind nun drahtlos miteinander verbunden. Wenn der Kopplungsvorgang abgeschlossen ist, erscheint ein Display ähnlich des Folgenden.

Mobilgerät	Das Symbol „LX-6 Audio“ wird im „My devices“-Bereich hinzugefügt und als „Connected“ (verbunden) angezeigt.
Piano	Im Display erscheint „Completed“ und das Symbol „AUDIO“ wird neben dem Bluetooth-Symbol angezeigt.

7. Drücken Sie am Instrument den [⚙]-Taster, um den Function-Modus zu verlassen.

Damit ist der Kopplungs-Vorgang abgeschlossen.

Herstellen der Verbindung zu einem bereits erkannten Mobilgerät

1. Schalten Sie die Bluetooth-Funktion am externen Mobilgerät ein.

Das Instrument und das Mobilgerät sind nun drahtlos miteinander verbunden.

* Wenn damit die Verbindung nicht hergestellt werden kann, tippen Sie auf „LX-6 Audio“ in der „Devices“-Liste des Mobilgeräts.

Abspielen eines Songs

1. Starten Sie die Song-Wiedergabe am Mobilgerät.

Der Sound ist über die Lautsprecher des Instruments zu hören.

2. Stellen Sie die Lautstärke des Song-Playback am Mobilgerät ein.

HINWEIS

Wenn Sie die Lautstärke am externen Mobilgerät nicht zufriedenstellend einstellen können, ist es auch möglich, diese im Instrument anzupassen.

➡ „Bluetooth Volume“ (S. 24)

Aufzeichnen des eigenen Spiels

Aufzeichnen des eigenen Tastatur-Spiels

Sie können Ihr eigenes Spiel als SMF-Datei aufnehmen und wieder abspielen.

Vorbereitungen

1. Wählen Sie den gewünschten Klang aus.

2. Schalten Sie bei Bedarf das Metronom ein.

Stellen Sie das Tempo und die Taktart des Metronoms ein. Die Metronom-Einstellungen werden innerhalb des Songs gesichert und Sie können diese Einstellungen während des Playback verwenden.

3. Drücken Sie den [●]-Taster.

Der [●]-Taster leuchtet, der [►/■]-Taster blinkt und das Instrument ist aufnahmebereit.

Um die Aufnahme abzubrechen, drücken Sie erneut den [●]-Taster.

Starten/Stoppen der Aufnahme

4. Drücken Sie den [►/■]-Taster.

Nach einem eintaktigen Vorzähler beginnt die Aufnahme und die Anzeigen der Taster [●] und [►/■] leuchten. Die Aufnahme wird automatisch gesichert.

HINWEIS

Sie können die Aufnahme auch starten, indem Sie eine Note auf der Tastatur spielen (anstelle den [►/■]-Taster zu drücken). In diesem Fall erklingt kein Vorzähler.

5. Um die Aufnahme zu stoppen drücken Sie erneut den [►/■]-Taster.

Die Aufnahme wird gestoppt.

Abhören der Aufnahme

6. Drücken Sie den [►/■]-Taster.

Nach einer Aufnahme wird automatisch der neu aufgenommene Song ausgewählt.

Der aufgenommene Song wird abgespielt.

Löschen eines gesicherten Songs

Sie können einen bereits gesicherten Song löschen.

HINWEIS

- Alternative für das Löschen eines aufgenommenen Songs: Halten Sie den [●]-Taster gedrückt und drücken Sie den [⮌]-Taster.
- Wenn Sie alle Songs aus dem internen Speicher löschen möchten, formatieren Sie den internen Speicher (S. 21).

1. Drücken Sie den [⚙]-Taster.

Die Anzeige des [⚙]-Tasters leuchtet und der Function-Modus ist ausgewählt.

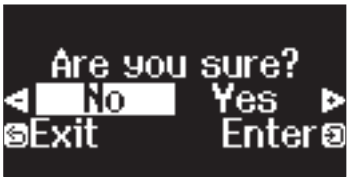
2. Wählen Sie mit den [-] [+]-Tastern „Delete Song“ aus und drücken Sie den [⏎]-Taster.

Das Delete Song-Display erscheint.

3. Wählen Sie mit den [-] [+]-Tastern den Speicherbereich aus, in dem der Song gesichert ist und drücken Sie den [⏎]-Taster.

4. Wählen Sie mit den [-] [+]-Tastern den Song aus, der gelöscht werden soll und drücken Sie den [⏎]-Taster.

Eine Bestätigungs-Abfrage erscheint.



5. Wählen Sie mit den [-] [+]-Tastern „Yes“ aus und drücken Sie den [⏎]-Taster.

Der Vorgang wird ausgeführt.

* Schalten Sie das Instrument nicht aus und ziehen Sie den USB Flash-Speicher nicht ab, solange im Display noch „Executing...“ erscheint.

* Schalten Sie das Instrument nicht aus und ziehen Sie nicht den USB Flash-Speicher bzw. das Netzkabel ab, solange die Anzeige des USB Flash-Speichers noch blinkt.

Verwalten der aufgenommenen Songs

	Bedienvorgang
Umbenennen eines aufgenommenen Songs (Rename Song)	Sie können einen gesicherten Song umbenennen. **1. Drücken Sie den [⚙]-Taster.** **2. Wählen Sie mit den [-] [+]-Tastern „Rename Song“ aus und drücken Sie den [⏎]-Taster.** **3. Wählen Sie mit den [-] [+]-Tastern den Speicherbereich aus, in dem der Song gespeichert ist, der umbenannt werden soll und drücken Sie den [⏎]-Taster.** **4. Wählen Sie mit den [-] [+]-Tastern den Song aus, der umbenannt werden soll und drücken Sie den [⏎]-Taster.** Auswahl der Position in der Zeile: die [-] [+]-Taster drücken ein Zeichen verändern: den [⏎] (Enter)-Taster drücken → die [-][+]-Taster drücken (Zeichen ändern) → den [⏎] (Enter)-Taster drücken ein Zeichen einfügen: den [►/■]-Taster drücken ein Zeichen löschen: den [●]-Taster drücken **5. Wählen Sie mit den [-] [+]-Tastern das Feld ✓ auf der rechten Seite des Displays aus und drücken Sie den [⏎]-Taster, um das Häkchen zu setzen.** Eine Bestätigungs-Abfrage erscheint. **6. Wählen Sie mit den [-] [+]-Tastern „Yes“ aus und drücken Sie den [⏎]-Taster.** Der Song wird umbenannt. **7. Drücken Sie den [⚙]-Taster.**
Kopieren eines aufgenommenen Songs (Copy Song)	Songs des internen Speichers können auf einen USB Flash-Speicher kopiert werden. Songs eines USB Flash-Speichers können in den internen Speicher kopiert werden. * Es ist nicht möglich, Audiodaten zu kopieren. * Schalten Sie das Instrument nicht aus und ziehen Sie den USB Flash-Speicher nicht ab, solange im Display noch „Executing...“ erscheint. **1. Drücken Sie den [⚙]-Taster.** **2. Wählen Sie mit den [-] [+]-Tastern „Copy Song“ aus und drücken Sie den [⏎]-Taster.** **3. Wählen Sie mit den [-] [+]-Tastern die Kopierquelle und das Kopierziel aus und drücken Sie den [⏎]-Taster.** **4. Wählen Sie mit den [-] [+]-Tastern den Song aus, der kopiert werden soll und drücken Sie den[⏎]-Taster.** Der Vorgang wird ausgeführt. **5. Drücken Sie den [⚙]-Taster.**

Fortgeschrittene Aufnahmemethoden

Aufnehmen der Spieldaten einer Hand

Sie können die Spieldaten für die linke und rechte Hand nacheinander aufnehmen.

linker (oder rechter) Part

Vorbereitungen

1. Wählen Sie den gewünschten Klang aus.

2. Schalten Sie bei Bedarf das Metronom ein.

Stellen Sie das Tempo und die Taktart des Metronoms ein. Die Metronom-Einstellungen werden innerhalb des Songs gesichert und Sie können diese Einstellungen während des Playback verwenden.

3. Drücken Sie den [●]-Taster.

Der [●]-Taster leuchtet, der [►/■]-Taster blinkt und das Instrument ist aufnahmebereit.

Um die Aufnahme abzubrechen, drücken Sie erneut den [●]-Taster.

HINWEIS

Die unten angezeigten Parts werden aufgenommen, abhängig vom während der Aufnahme eingestellten Keyboard Mode.

Spielen eines Klangs	„Right"-Part
Spielen von zwei Tones nebeneinander (Split Play)	Der Klang der linken Hand ist der „Left"-Part und der Klang der rechten Hand ist der „Right"-Part.
Spielen von zwei Tones übereinander (Dual Play)	Der Tone 1 ist der „Right"-Part und der Tone 2 ist der „Accomp"-Part.

4. Drücken Sie den [✋✋]-Taster, wählen Sie mit den [-] [+]-Tastern den gewünschten Part aus und drücken Sie den [⇥]-Taster, um auf Aufnahme umzuschalten.

Nur die Anzeige des Part, der aufgenommen wird, blinkt (der Part der rechten Hand blinkt).

Starten/Stoppen der Aufnahme

5. Drücken Sie den [►/■]-Taster.

Nach einem eintaktigen Vorzähler beginnt die Aufnahme und die Anzeigen der Taster [●] und [►/■] leuchten. Die Aufnahme wird automatisch gesichert.

HINWEIS

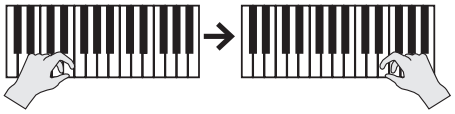
Sie können die Aufnahme auch starten, indem Sie eine Note auf der Tastatur spielen (anstelle den [►/■]-Taster zu drücken). In diesem Fall erklingt kein Vorzähler.

6. Um die Aufnahme zu stoppen drücken Sie erneut den [►/■]-Taster.

Die Aufnahme wird gestoppt.

Hinzufügen einer Aufnahme

Sie können nach der Aufnahme für eine der Hände die Aufnahme für die jeweils andere Hand hinzufügen. Sie können diese Art der „Overdub"-Aufnahme auch mit den internen Songs durchführen.



linker (oder rechter) Part rechter (oder linker) Part

Vorbereitungen

1. Drücken Sie den [♫]-Taster.

HINWEIS

Wenn das Measure (Takt)-Display erscheint, drücken Sie den [↩]-Taster, um wieder das Song Select-Display aufzurufen.

2. Wählen Sie mit den [-] [+]-Tastern die Kategorie des Songs aus, in dem Sie eine Aufnahme durchführen möchten und drücken Sie den [⇥]-Taster.

3. Wählen Sie mit den [-] [+]-Tastern den gewünschten Song für die Aufnahme aus.

Sie können Songs innerhalb der aktuell gewählten Kategorie auswählen.

HINWEIS

Wenn Sie die Aufnahme auf Grundlage eines internen Songs durchführen, können Sie das Tempo für den Song einstellen (S. 13).

4. Drücken Sie den [●]-Taster.

Der [●]-Taster leuchtet, der [►/■]-Taster blinkt und das Instrument ist aufnahmebereit.

Um den Vorgang abzubrechen, drücken Sie erneut den [●]-Taster.

5. Wählen Sie mit den [-] [+]-Tastern „Overdub" aus.

Der bei Schritt 3 selektierte Song wird ausgewählt.

6. Drücken Sie den [✋✋]-Taster, wählen Sie mit den [-] [+]-Tastern den gewünschten Part aus und drücken Sie den [⇥]-Taster, um auf Aufnahme umzuschalten.

Nur die Anzeige des Aufnahme-Part blinkt.

* Wenn Sie einen Part auswählen, auf dem bereits eine Aufnahme durchgeführt wurde und Sie dann den [⇥]-Taster drücken, so dass die Anzeige blinkt, wird die Aufnahme für diesen Part durchgeführt und gleichzeitig die vorherigen Daten dieses Part gelöscht.

Starten/Stoppen der Aufnahme

7. Drücken Sie den [►/■]-Taster.

Nach einem eintaktigen Vorzähler beginnt die Aufnahme und die Anzeigen der Taster [●] und [►/■] leuchten. Die Aufnahme wird automatisch gesichert.

HINWEIS

Sie können die Aufnahme auch starten, indem Sie eine Note auf der Tastatur spielen (anstelle den [►/■]-Taster zu drücken). In diesem Fall erklingt kein Vorzähler.

8. Um die Aufnahme zu stoppen drücken Sie erneut den [►/■]-Taster.

Die Aufnahme wird gestoppt.

Einstellen des Pianoklangs im Detail (Piano Designer)

Sie können die verschiedenen Elemente des Pianoklangs einzeln editieren und damit Ihren eigenen Pianoklang generieren.
Diese Funktion wird als „Piano Designer“ bezeichnet.

HINWEIS

Sie können die Piano Designer-Parameter auch mithilfe der „Roland Piano App“ verändern.

➡ „Verbindung zu einer Musik app (Bluetooth MIDI)“ (S. 19)

App „Roland Piano App“

Einstellen der Piano Designer-Parameter

1. Drücken Sie den [ ]-Taster.

Die Anzeige des [ ]-Tasters leuchtet,

2. Wählen Sie mit den [-] [+]-Tastern den gewünschten Parameter aus und drücken Sie den [ ]-Taster.

3. Verändern Sie den Wert mit den [-] [+]-Tastern.

4. Um die Einstellungen zu verlassen, drücken Sie den [ ]-Taster.

Die Anzeige des [ ]-Tasters erlischt.

Parameter	Wert	Beschreibung
Master Tuning	415,3 Hz–466,2 Hz (Voreinstellung: 442,0 Hz)	Dieser Parameter bestimmt die Referenz-Tonhöhe. Als Referenz wird die Tonhöhe der Note A4 (das mittlere A) verwendet. Der Vorgang des Anpassens der Referenz-Tonhöhe wird als „Tuning“ bezeichnet. Wenn Sie im Ensemble mit akustischen Instrumenten spielen, können Sie die Referenztonhöhe an die Tonhöhe der akustischen Instrumente anpassen.
Temperament	Dieser Parameter ermöglicht das Anpassen der Stimmung an verschiedene Temperierungen. Die meisten modernen Songs besitzt die gleichmäßige Stimmung (Equal). Es gibt aber auch weitere historische Stimmungen, die in der Vergangenheit entwickelt wurden.	
	Equal (Voreinstellung)	Die gleichmäßig temperierte Stimmung teilt die Oktave in 12 gleich große Abschnitte. Dieses ist die am häufigsten verwendete Temperierung bei heutigen Pianos.
	Just Major	Dieses ist ein Stimmungsverfahren, das die Frequenzverhältnisse von Terz, Sexte und Septime verändert. Es entstehen Akkorde mit einer hohen Klangfülle. Bei Skalen hingegen macht sich die Unausgewogenheit der Skala unangenehm bemerkbar. Dieses ist die reine Stimmung für Moll-Tonarten.
	Just Minor	
	Pythagorean	Dieses ist ein von dem Philosophen Pythagoras entwickeltes Stimmverfahren, innerhalb dessen reine Quinten aneinander gereiht werden. Obwohl die Terz leicht dissonant klingt, ist diese Stimmung trotzdessen für Songs mit einfacher Melodie geeignet.
	Kirnberger I	Wie bei den Just-Stimmungen sind die Dreiklänge übereinstimmend. Songs, die in Tonarten für diese Stimmungen geschrieben sind, besitzen ein sehr ausgeprägten Wohlklang.
	Kirnberger II	Diese Temperierung ist eine Überarbeitung der Stimmung „Kirnberger I“, welche die Limitierung der verwendbaren Tonarten aufhebt.
	Kirnberger III	Diese Stimmung ist das Ergebnis der mit den mitteltönigen und reinen Stimmungen gemachten Erfahrungen. Sie lässt Modulationen zu und kann in allen Tonarten gespielt werden. Da die Resonanzen abhängig von der gewählten Tonart unterschiedlich sind, resonieren gespielte Akkorde bei dieser Stimmung anders als bei der gleichmäßigen Stimmung (Equal).
	Meantone	Diese mitteltönige Stimmung gleicht einige „Unebenheiten“ der reinen Stimmung aus und ermöglicht das Transponieren von Tonarten in einem begrenzten Bereich.
	Werckmeister	Diese Stimmung (Werckmeister I (III)) besteht aus acht reinen Quinten und vier verminderten Quinten und kann in allen Tonarten gespielt werden. Da die Resonanzen abhängig von der gewählten Tonart unterschiedlich sind, resonieren gespielte Akkorde bei dieser Stimmung anders als bei der gleichmäßigen Stimmung (Equal).
	Arabic	Dieses ist eine Skala für arabische Musikstile.
Temperament Key	C–B (Voreinstellung: C)	Diese Einstellung bestimmt die Tonart für die gewählte Temperierung (die Note, die der Note „C“ für Dur-Tonarten bzw. der Note „A“ für Moll-Tonarten entspricht). Wenn Sie die gleichmäßige Stimmung (Equal) ausgewählt haben, müssen Sie die Tonart nicht festlegen.
Piano Tone Edit	➡ „Editieren des Grand Piano-Klangs“ (S. 18)	

Editieren des Grand Piano-Klangs

Sie können die verschiedenen Aspekte des Grand Piano-Klangs individuell einstellen. Dazu gehören z.B. die Saiten- und Pedal-Resonanzen sowie das Hammergeräusch.

* Dieser Parameter ist nur für die Klänge der Gruppe „Grand“ anzuwenden.

1. **Drücken Sie den [✕]-Taster.**
2. **Wählen Sie mit den [-] [+]-Tastern „Piano Tone Edit“ aus und drücken Sie den [⏎]-Taster.**
3. **Wählen Sie mit den [-] [+]-Tastern den gewünschten Parameter aus und drücken Sie den [⏎]-Taster.**
4. **Verändern Sie den Wert mit den [-] [+]-Tastern.**
5. **Wenn Sie die Editierung des Piano Tone beenden möchten, drücken Sie den [↩]-Taster.**

   Eine Bestätigungs-Abfrage erscheint.

Wenn Sie den Vorgang abbrechen möchten, drücken Sie den [↩]-Taster.

6. **Wählen Sie mit den [-] [+]-Tastern „Yes“ aus und drücken Sie den [⏎]-Taster.**

   Die Grand Piano Tone-Einstellungen werden gesichert.

	Parameter	Wert	Beschreibung
Piano Tone Edit	Lid	0– 6 (Voreinstellung: 4)	Dieser Parameter bestimmt die Helligkeit des Klangs auf Grundlage des Öffnungsgrades eines Pianodeckels. Je weiter der Deckel geschlossen ist, desto gedämpfter erklingt der Sound. Je weiter der Deckel geöffnet ist, desto brillianter erklingt der Sound.
	Key Off Noise	Off, 1–10 (Voreinstellung: 3)	bestimmt die Lautstärke des mechanischen Geräusches bei Loslassen einer Taste. Je höher der Wert, desto deutlicher ist der Effekt hörbar.
	Hammer Noise	-2–0–+2 (Voreinstellung: 0)	bestimmt die Lautstärke des Klangeffekts bei Aufschlagen des Hammers auf eine Saite. Je höher der Wert, desto stärker ist dieser Effekt.
	Duplex Scale	Off, 1–10 (Voreinstellung: 2)	bestimmt die Stärke der erzeugten Obertöne der Saiten, die zwar selber nicht angeschlagen werden, aber bei Spielen anderer Noten mitschwingen und entsprechende Obertöne erzeugen. Je höher der Wert, desto stärker ist dieser Effekt. Duplex Scale ist ein System von mitschwingenden Saiten in Konzertflügeln. Diese Saiten werden selber nicht von den Hämmern angeschlagen, schwingen aber mit, wenn andere Saiten angeschlagen werden. Dadurch werden zusätzliche Obertöne erzeugt und der Klang erhält dadurch eine zusätzliche Fülle und Brillianz. Die mitschwingenden Saiten sind den Saiten im oberen Tonhöhenbereich (ab ca. der Note „C4“) hinzugefügt und werden nicht gedämpft, d.h. sie klingen auch nach Loslassen einer Taste weiter.
	Full Scale String Res.	Off, 1–10 (Voreinstellung: 4)	bestimmt die Stärke der Resonanz der Saiten von aktuell gepielten Noten zusammen mit vorher gespielten Noten bzw. bei Drücken des Damper-Pedals die Resonanz der Saiten der nicht gespielten Noten. Je höher der Wert, desto stärker ist dieser Effekt.
	Damper Resonance	Off, 1–10 (Voreinstellung: 4)	Bei Drücken des Dämpfungspedals an einem akustischen Piano werden nicht nur die Saite der gespielten Note, sondern auch die benachbarten Saiten in Schwingung versetzt. Je höher der Wert, desto stärker ist dieser Effekt.
	Key Off Resonance	Off, 1–10 (Voreinstellung: 3)	bestimmt die Resonanz, die auftritt, wenn eine Taste losgelassen wird. Je höher der Wert, desto stärker ist dieser Effekt.
	Cabinet Resonance	Off, 1–10 (Voreinstellung: 4)	bestimmt die Resonanz des Pianogehäuses. Je höher der Wert, desto stärker ist die Resonanz.
	Soundboard Type	1–5 (Voreinstellung: 1)	bestimmt das Verhalten des Resonanzkörpers. Sie können aus fünf verschiedenen Resonanztypen auswählen.
	Damper Modeling	Off, 1–10 (Voreinstellung: 5)	bestimmt die Lautstärke des Spielgeräusches, das nach Drücken des Dämpfungs (Halte)-Pedals erzeugt wird.
	Single Note Tuning (*)	-50,0–0–+50,0 (pro Note)	bestimmt die Feintonhöhe einer Note. Sie können damit z.B. die Breite des „Stretched Tuning“ einstellen (höhere Noten erklingen etwas höher und tiefere Noten etwas tiefer als regulär).
	Single Note Volume (*)	-50–0 (pro Note)	bestimmt die Lautstärke einer Note. Je höher der Wert, desto lauter ist eine Note.
	Single Note Character (*)	-5–0–+5 (pro Note)	bestimmt den Klangcharakter einer Note. Je höher der Wert, desto härter erklingt der Sound. Je niedriger der Wert, desto weicher erklingt der Sound. Das Klangergebnis ist abhängig vom Tonhöhenbereich.
	Reset Setting	setzt die „Piano Tone Edit“-Einstellungen des ausgewählten Klangs auf deren Werksvoreinstellungen zurück.	

(*) Single Note-Einstellungen

1. **Wählen Sie das Single Note-Einstelldisplay aus und drücken Sie den [⏎]-Taster.**
2. **Spielen Sie die gewünschte Note auf der Tastatur und verändern Sie den Wert mit den [-] [+]-Tastern.**
3. **Drücken Sie den [↩]-Taster, um das Display zu verlassen.**

Verbindung zu einer Musik app (Bluetooth MIDI)

Apps, die mit diesem Instrument verwendet werden können

Name der app	unterstütztes Betriebssystem	Beschreibung
Roland Piano App	iOS iPadOS Android	Mithilfe dieser app können Sie digitale Notenbilder betrachten, Songs spielerisch üben und Ihre Spieldaten aufzeichnen.

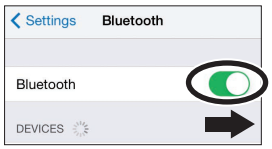
- Die Apps können Sie kostenlos im App Store (iOS/iPadOS-Produkte) oder bei Google Play (Android-Produkte) herunter laden.
- Sie können auch weitere apps verwenden, die Bluetooth MIDI-kompatibel sind (z.B. Garage Band).
- Die hier abgedruckten Informationen entsprechen dem Stand bei Veröffentlichung dieser Anleitung. Ggf. aktualisierte Informationen zu diesem Produkt finden Sie auf der Roland-Internetseite.

Die Einstellungen für das Koppeln (Pairing)

Um das Instrument mit einer auf einem Mobilgerät installierten app verwenden zu können, sind vorher bestimmte Einstellungen notwendig. Das nachfolgende Beispiel beschreibt die Bedienschritte bei Nutzung der „Roland Piano App" app mit einem iPad.

* Bei „Verwenden des Pianos mit einer App" ist nicht notwendig, Einstellungen am Instrument vorzunehmen. Alle dafür notwendigen Bedienvorgänge werden in der app vorgenommen.

1. Schalten Sie die Bluetooth-Funktion am externen Mobilgerät ein.



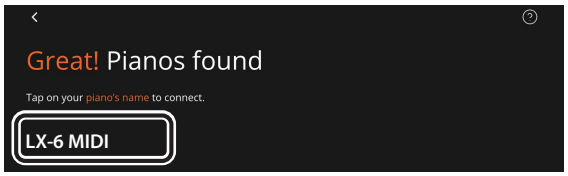
WICHTIG

Auch wenn im „DEVICES"-Bereich der Name des Instruments angezeigt wird (wie z.B. „LX-6 MIDI"), tippen Sie NICHT auf dieses Feld.

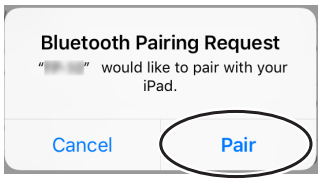
2. Öffnen Sie auf dem Mobilgerät die app.

3. Tippen Sie auf „Connect Piano".

4. Berühren Sie „LX-6 MIDI" (den Namen des Geräts, welches Sie verwenden).



Wenn die Anzeige „Bluetooth Pairing Request" im Display angezeigt wird, tippen Sie auf „Pair".



Das Instrument und das Mobilgerät sind nun drahtlos miteinander verbunden. Wenn der Kopplungsvorgang abgeschlossen ist, erscheint ein Display ähnlich des Folgenden.

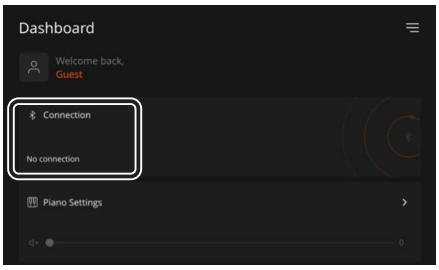
Mobilgerät	Im „Connection"-Bereich oben im App-Bildschirm erscheint „Connected with LX-6 MIDI".
Piano	Neben dem Bluetooth-Symbol erscheint „MIDI".

Damit sind die Einstellungen abgeschlossen.

HINWEIS

Wenn Sie das Instrument mit einem Mobilgerät verbinden, dessen Einstellungen Sie initialisiert haben, wird das Mobilgerät automatisch mit dem Instrument verbunden, wenn Sie die app starten. Das Herstellen der Verbindung kann einige Sekunden dauern.

* Wenn sich das Instrument nicht mit dem Mobilgerät verbinden lässt, tippen Sie auf „Connection" oben auf dem App-Bildschirm und tippen Sie dann auf „Connect to Piano".



Wenn Sie mehrere Pianos verwenden

Wenn Sie mehrere Pianos des gleichen Typs verwenden und das Mobilgerät nur mit einem dieser Instrumente verbinden möchten, können Sie die Instrumente mit einer individuellen ID versehen, um diese unterscheiden zu können.

Zuweisen einer ID

Dabei wird am Ende des Gerätenamens eine Nummer angefügt, die Sie im Display des Mobilgeräts sehen können.
(z.B. „LX-6 Audio 1" „LX-6 MIDI 1")

1. Drücken Sie den [⚙] (Function)-Taster.

2. Wählen Sie mit den [-] [+]-Tastern „Bluetooth" aus und drücken Sie den [⏎]-Taster.

3. Wählen Sie mit den [-] [+]-Tastern „Bluetooth ID" aus und drücken Sie den [⏎]-Taster.

4. Verändern Sie den Nummer mit den [-] [+]-Tastern.

ID	Beschreibung
0–99	Auf „0" gestellt: „LX-6 Audio" „LX-6 MIDI" (Voreinstellung) Auf „1" gestellt: "LX-6 Audio 1" „LX-6 MIDI 1"

* Wenn Sie mehrere Pianos aufgestellt haben, wird empfohlen, außer dem Mobilgerät nur die Instrumente einzuschalten, die gekoppelt werden sollen (die anderen Instrumente sollten ausgeschaltet bleiben).

Wenn die Kopplung mit der app nicht funktioniert hat

Wenn die Kopplung mit der app nicht erfolgreich war, versuchen Sie die nachfolgend beschriebenen Bedienschritte.

1. Stellen Sie sicher, dass am Instrument dessen Bluetooth-Funktion auf „On“ gestellt ist.

1-1. Drücken Sie am Instrument den [⚙]-Taster.

1-2. Wählen Sie mit den [-] [+]-Tastern „Bluetooth“ aus und drücken Sie den [⇥]-Taster.

1-3. Wählen Sie mit den [-] [+]-Tastern „Bluetooth On/Off“ aus und drücken Sie den [⇥]-Taster.

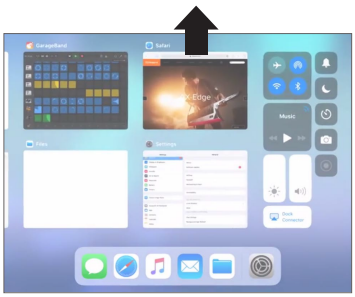
1-4. Wählen Sie mit den [-] [+]-Tastern die Einstellung „On“ aus.

1-5. Drücken Sie den [⚙]-Taster.

2. Schließen Sie alle apps auf dem Mobilgerät.

Schließen der app

Wischen Sie von unten in die Mitte des Bildschirms. Wischen Sie dann das Feld mit der app nach oben.



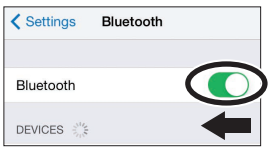
* Die Methode zur Beendigung einer app ist abhängig von der Bedienweise des verwendeten Mobilgeräts. Verwenden Sie die zu Ihrem Mobilgerät passende Methode, um eine app zu beenden.

3. Wenn beide Geräte bereits miteinander gekoppelt sind, unterbrechen Sie die Kopplung und schalten Sie die Bluetooth-Funktion aus.

Unterbrechen der Kopplung

Tippen Sie im Display des Mobilgeräts auf das „i“-Symbol neben „Connected“ und tippen Sie dann auf „Forget This Device“.

4. Schalten Sie die Bluetooth-Funktion aus.



5. Starten Sie das Mobilgerät neu.

6. Starten Sie die Kopplung erneut ab Schritt 1 bei „Die Einstellungen für das Koppeln (Pairing)“ (S. 19).

HINWEIS

Wenn nach Überprüfung der oben angegebenen Punkte das Problem nicht gelöst ist, wenden Sie sich bitte über die folgende Internetseite an den Roland Support.

https://www.roland.com/support/

Formatieren des Speichers (Format Media)

Sie können alle Daten des internen Speichers bzw. eines USB Flash-Speichers löschen.

WICHTIG

- Durch diesen Vorgang werden alle Daten des gewählten Speicherbereichs unwiderruflich gelöscht.
- Wenn Sie einen USB Flash-Speicher formatieren möchten, schließen Sie diesen an den USB Memory-Anschluss an.

HINWEIS

Wenn Sie andere Einstellungen auf die Werksvoreinstellungen zurück setzen möchten, führen Sie den Factory Reset-Vorgang aus (S. 21).

1. Drücken Sie den [⚙]-Taster.

Die Anzeige des [⚙]-Tasters leuchtet und der Function-Modus ist ausgewählt.

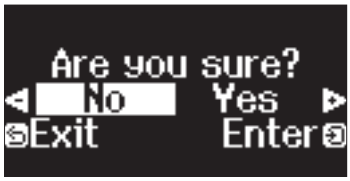
2. Wählen Sie mit den [-] [+]-Tastern „Format Media" aus und drücken Sie den [⏎]-Taster.

Das Format Media-Display erscheint.

Wenn Sie den Vorgang abbrechen möchten, drücken Sie den [↩]-Taster.

3. Wählen Sie mit den [-] [+]-Tastern den gewünschten Speicherbereich (Internal Memory oder USB Memory) aus und drücken Sie den [⏎]-Taster.

Eine Bestätigungs-Abfrage erscheint.



Wenn Sie den Vorgang abbrechen möchten, drücken Sie den [↩]-Taster.

4. Wählen Sie mit den [-] [+]-Tastern „Yes" aus und drücken Sie den [⏎]-Taster.

Damit wird der ausgewählte Speicherbereich formatiert.

WICHTIG

- Schalten Sie das Instrument nicht aus und ziehen Sie den USB Flash-Speicher nicht ab, solange im Display noch „Executing..." erscheint.
- Schalten Sie das Instrument nicht aus und ziehen Sie nicht den USB Flash-Speicher bzw. das Netzkabel ab, solange die Anzeige des USB Flash-Speichers noch blinkt.

5. Drücken Sie den [⚙]-Taster, um den Function-Modus zu verlassen.

Die Anzeige des [⚙]-Tasters erlischt.

Abrufen der Werksvoreinstellungen (Factory Reset)

Sie können die Einstellungen des Instruments auf deren Werksvoreinstellungen zurücksetzen. Dieses wird als „Factory Reset" bezeichnet.

WICHTIG

Weitere Informationen zu den Einstellungen, die gesichert werden können, finden Sie unter „Einstellungen, die auch Ausschalten erhalten bleiben" (S. 22).

HINWEIS

Mit dieser Funktion werden keine Dateien aus dem internen Speicher oder von einem USB Flash-Speicher gelöscht. Wenn Sie Dateien aus dem internen Speicher bzw. von einem USB Flash-Speicher löschen möchten, formatieren Sie den gewünschten Speicherbereich (S. 21).

1. Drücken Sie den [⚙]-Taster.

Die Anzeige des [⚙]-Tasters leuchtet und der Function-Modus ist ausgewählt.

2. Wählen Sie mit den [-] [+]-Tastern „Factory Reset" aus und drücken Sie den [⏎]-Taster.

Eine Bestätigungs-Abfrage erscheint.

Wenn Sie den Vorgang abbrechen möchten, drücken Sie den [↩]-Taster.

3. Wählen Sie mit den [-] [+]-Tastern „Yes" aus und drücken Sie den [⏎]-Taster.

Damit wird der Factory Reset-Vorgang ausgeführt.

WICHTIG

Schalten Sie das Instrument nicht aus und ziehen Sie den USB Flash-Speicher nicht ab, solange im Display noch „Executing..." erscheint..

4. Wenn im Display die Anzeige „Power off, then on" erscheint, schalten Sie das Instrument aus und nach kurzer Zeit wieder ein.

Einstellungen, die auch Ausschalten erhalten bleiben

Das Instrument kann geänderte Einstellungen automatisch sichern, die dann nach Ausschalten erhalten bleiben. Sie können geänderte Einstellungen auch in einer „Registration" sichern und direkt wieder aufrufen.

Die anderen Einstellungen werden nach Aus- und wieder Einschalten auf ihre jeweiligen Voreinstellungen zurück gesetzt.

Einstellungen, die automatisch gesichert werden

Diese geänderten Einstellungen bleiben auch nach Ausschalten des Instruments erhalten.

Einstellung	Seite
Speaker Volume	S. 6
Headphones Volume	
Tempo	S. 12
Metronome Type	
Beat	
Metronome Downbeat	
Metronom Pattern	
Metronome Volume	
Metronome Tone	
Rhythm Pattern	
Master Tuning	S. 17
Temperament	
Temperament Key	
Bluetooth On/Off	S. 24
Bluetooth Volume	
Bluetooth ID	
Song Volume SMF	
Song Volume Audio	
Input Volume	
USB Audio Input Vol.	
SMF Play Mode	S. 25
Count-in Measure	
Reg. Pedal Shift	S. 26
Language	
Display Contrast	
Screen Saver	S. 27
Touch Click Volume	
Volume Limit	
Kbd Cover Power Off	
Speaker Auto Mute	
Auto Off	

Einstellungen, die in Registrierungen gesichert werden

Sie können die folgenden Einstellungen in einer Registrierung sichern (S. 11).

Einstellung	Seite
Muffler Pedal On/Off *Wenn ein „Upright Piano"-Klang ausgewählt ist	S. 8
Ambience Type	
Piano Reality Headphone Ambience	
Kbd Ambience	
Brilliance	
Rotary Speed	
Kbd Transpose	S. 10
Key Touch	
Hammer Response	
Whole - Tone	S. 9
Split - Right Tone	
Split–Left Tone	
Dual–Tone 1	
Dual–Tone 2	
Song Transpose	S. 24
Damper Pedal Part	S. 25
Center Pedal	
Center Pedal Part	S. 26
Left Pedal	
MIDI Transmit Ch.	
Keyboard Mode	S. 28
Split - Point	
Split - Balance	
Split - Left Shift	
Split - Right Shift	
Dual - Balance	
Dual - Tone1 Shift	
Dual - Tone2 Shift	
Twin Piano Mode	

Blockieren der Bedienelemente (Panel Lock)

Sie können erreichen, dass alle Bedienelemente (außer dem [⏻]-Taster und dem [🔊]-Regler) gesperrt sind und Einstellungen nicht versehentlich verändert werden können.

Blockieren der Bedienelemente	Halten Sie den [✋✋]-Taster solange gedrückt, bis im Display oben rechts das „🔒"-Symbol erscheint.
Freigeben der Bedienelemente	Halten Sie den [✋✋]-Taster solange gedrückt, bis im Display das „🔒" Symbol verschwindet.

Laden und Sichern von Piano-Setups

Sie können Piano Setup-Daten und Registrierungs-Daten auf einen USB Flash-Speicher exportieren und diese Daten in ein Instrument gleichen Typs importieren.

Dieses ist z.B. sinnvoll, wenn Sie die gleichen Klang- und Einstellungs-Daten an mehreren Instrumenten benötigen, die an unterschiedlichen Positionen stehen (z.B. Musikräume an mehreren Schulen).

* Diese Daten können immer nur zwischen identischen Piano-Modellen ausgetauscht werden.

Piano-Einstellungen, die gesichert bzw. importiert werden können

Einstellung	Seite
Speaker Volume	S. 6
Headphone Volume	
Ambience Type	S. 8
Kbd Ambience	
Brilliance	
Key Touch	S. 10
Hammer Response	
Master Tuning	S. 17
Temperament	
Temperament Key	
Piano Tone Edit	S. 18
Volume Limit	S. 27

* Informationen über Registrier-Einstellungen, die exportiert bzw. importiert werden können, finden Sie unter „Einstellungen, die in Registrierungen gesichert werden" (S. 22).

Sichern der Favorite- und Piano Setup-Einstellungen (Registration Export/Piano Setup Export)

1. Schließen Sie den USB Flash-Speicher an den USB Memory-Anschluss an.

2. Drücken Sie den [⚙]-Taster.

Die Anzeige des [⚙]-Tasters leuchtet und der Function-Modus ist ausgewählt.

3. Wählen Sie mit den [-] [+]-Tastern entweder das „Registration Export"-Display oder das „Piano Setup Export"-Display aus und drücken Sie den [⏎]-Taster.

Das Registration- oder Piano Setup Export-Display erscheint.

4. Verändern Sie den Namen der Registration- bzw. Piano Setup-Datei.

Auswahl der Position in der Zeile	die [-] [+]-Taster drücken
ein Zeichen verändern	den [⏎] (Enter)-Taster drücken → die [-][+]-Taster drücken (Zeichen ändern) → den [⏎] (Enter)-Taster drücken
ein Zeichen einfügen	den [▶/■]-Taster drücken
ein Zeichen löschen	den [●]-Taster drücken

5. Wählen Sie mit den [-] [+]-Tastern das Feld ✓ auf der rechten Rand des Displays aus und drücken Sie den [⏎]-Taster, um das Häkchen zu setzen.

Die Einstellungen werden gespeichert.

* Schalten Sie das Instrument nicht aus und ziehen Sie den USB Flash-Speicher nicht ab, solange im Display noch „Executing..." erscheint.

* Schalten Sie das Instrument nicht aus und ziehen Sie nicht den USB Flash-Speicher bzw. das Netzkabel ab, solange die Anzeige des USB Flash-Speichers noch blinkt.

6. Drücken Sie den [⚙]-Taster, um den Function-Modus zu verlassen.

Die Anzeige des [⚙]-Tasters erlischt.

Laden der Favorite- und Piano Setup-Einstellungen (Registration Import/Piano Setup Import)

1. Schließen Sie den USB Flash-Speicher an den USB Memory-Anschluss an.

2. Drücken Sie den [⚙]-Taster.

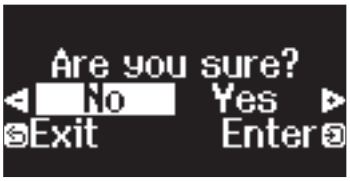
Die Anzeige des [⚙]-Tasters leuchtet und der Function-Modus ist ausgewählt.

3. Wählen Sie mit den [-] [+]-Tastern „Registration Import" oder „Piano Setup Import" aus und drücken Sie den [⏎]-Taster.

Das Registration Import- oder Piano Setup Import-Display erscheint.

4. Wählen Sie mit den [-] [+]-Tastern entweder das „Registration Import"-Display oder das „Piano Setup Import"-Display aus und drücken Sie den [⏎]-Taster.

Eine Bestätigungs-Abfrage erscheint.



Wenn Sie den Vorgang abbrechen möchten, drücken Sie den [↩]-Taster.

5. Wählen Sie mit den [-] [+]-Tastern „Yes" aus und drücken Sie den [⏎]-Taster.

Damit sind die Einstellungen geladen.

* Schalten Sie das Instrument nicht aus und ziehen Sie den USB Flash-Speicher nicht ab, solange im Display noch „Executing..." erscheint.

* Schalten Sie das Instrument nicht aus und ziehen Sie nicht den USB Flash-Speicher bzw. das Netzkabel ab, solange die Anzeige des USB Flash-Speichers noch blinkt.

6. Drücken Sie den [⚙]-Taster, um den Function-Modus zu verlassen.

Die Anzeige des [⚙]-Tasters erlischt.

Vornehmen verschiedener Einstellungen

Function Mode

Verschiedene Einstellungen im Function-Modus

1. Drücken Sie den [⚙]-Taster.

Die Anzeige des [⚙]-Tasters leuchtet und der Function Mode ist ausgewählt.

2. Wählen Sie mit den [-] [+]-Tastern den gewünschten Parameter aus und drücken Sie den [⇥]-Taster.

* Abhängig von der ausgewählten Parametergruppe ist es möglich, dass weitere Displays mit zusätzlichen Parametern verfügbar sind.

3. Verändern Sie den Wert mit den [-] [+]-Tastern.

4. Drücken Sie den [⚙]-Taster, um den Function-Modus zu verlassen.

Die Anzeige des [⚙]-Tasters erlischt.

Display	Wert/Beschreibung	
Bluetooth-Einstellungen		
Bluetooth	Bluetooth On/Off	**Ein- und Ausschalten der Bluetooth-Funktion (Bluetooth On/Off)** Wenn die Bluetooth-Funktion eingeschaltet ist, können Sie die Musik eines Mobilgeräts über die Lautsprecher des Instruments wiedergeben sowie das Instrument mit einer auf einem Mobilgerät installierten app verbinden (S. 14, S. 19). **On, Off (Voreinstellung: On)**
	Bluetooth Pairing	Führen Sie diese Einstellung durch, um das Instrument mit dem Mobilgerät zu verbinden und den Klang über die Lautsprecher des Instruments wiederzugeben (S. 14).
	Bluetooth Volume	**Einstellen der Lautstärke des Bluetooth Audio-Signals (Bluetooth Volume)** Dieser Parameter bestimmt die Ausgabe-Lautstärke des Sounds des Mobilgeräts über die Lautsprecher des Instruments (S. 14). **0– 10 (Voreinstellung: 4)**
	Bluetooth ID	Wenn sich in Ihrer Umgebung mehrere Instrumente des gleichen Modells befinden, können Sie für jedes der Instrumente eine individuelle Kennung (ID) vergeben und darüber diese Instrumente unterscheiden (S. 19). **0– 99 (Voreinstellung: 0)**
Einstellungen für die Song-Wiedergabe		
Song Transpose		**Transponieren der Tonhöhe des Song-Playback (Song Transpose)** Sie können die Song-Wiedergabe in Halbtonschritten transponieren. **-12–0–+12 (Voreinstellung: 0)**
Song Volume SMF		**Einstellen der Lautstärke eines SMF-Song (Song Volume SMF)** Diese Einstellung bestimmt die Lautstärke des Song, der zu Ihrem Spiel auf der Tastatur abgespielt wird. Mit dieser Einstellung wird die Lautstärke der SMF Song-Wiedergabe eingestellt. * Wenn der SMF Play Mode (S. 25) auf „Internal" gestellt ist, wird für einige Parts die Lautstärke nicht verändert, wenn der Parameter „Song Volume SMF" geändert wird. Wenn der SMF Play Mode auf „External" gestellt ist, werden die Lautstärken aller Parts verändert. **0– 10 (Voreinstellung: 10)**
Song Volume Audio		**Einstellen der Lautstärke eines Audio-Song (Song Volume Audio)** Diese Einstellung bestimmt die Lautstärke des Song, der zu Ihrem Spiel auf der Tastatur abgespielt wird. Mit dieser Einstellung wird die Lautstärke der Audio Song-Wiedergabe eingestellt. **0– 10 (Voreinstellung: 7)**
Input Volume		**Einstellen der Lautstärke eines externen Audiogeräts (Input Volume)** Diese Einstellung bestimmt die Lautstärke des Song, der zu Ihrem Spiel auf der Tastatur abgespielt wird. Sie können die Lautstärke des an den Input-Buchsen angeschlossenen externen Audiogeräts anpassen. **0–10 (Voreinstellung: 7)**
USB Audio Input Vol.		**Einstellen der Lautstärke des vom Rechner kommenden Audiosignals (USB Audio Input Volume)** Wenn am Instrument über den USB Computer-Anschluss ein Rechner angeschlossen ist, der Audiodaten abspielt, stellen die Lautstärke der Audiodatei am Rechner ein. **0–10 (Voreinstellung: 7)**

Display	Wert/Beschreibung	
SMF Play Mode	**Bestimmen des Tastaturklangs für die SMF Song-Wiedergabe (SMF Play Mode)** Diese Einstellung bestimmt, welcher Klang für das Tastaturspiel ausgewählt wird, wenn Sie einen SMF-Song abspielen. Die normale Einstellung ist „Auto Select". Wenn Sie einen SMF-Song abspielen, können Sie die Einstellungen für den auf der Tastatur gespielten Klang dahingehend anpassen, ob Sie einen internen Song oder einen SMF-Song abspielen. **HINWEIS** Alternative für das Umschalten des SMF Play-Modus: Halten Sie den [►/■]-Taster gedrückt und verwenden Sie die [-] [+]-Taster. * Wenn der SMF Playback-Modus auf „External" gestellt ist, sind einige Effekte für den Klang nicht aktiv, so dass die Klangfarbe anders ist als wenn Sie den Sound auf der Tastatur spielen.	
	Auto-Select (Voreinstellung)	Abhängig vom ausgewählten Song wird automatisch entweder „Internal" oder „External" ausgewählt.
	Internal	Wenn Sie einen Song abspielen, wird der im Song gespeicherte Klang für das Tastaturspiel ausgewählt. Diese Einstellung ist ideal für das Abspielen der internen Songs bzw. für das Abspielen von SMF-Songs, die mit diesem Instrument aufgenommen wurden.
	External	Wenn Sie einen Song abspielen, wird der am Instrument gewählte Klang für das Tastaturspiel ausgewählt. Diese Einstellung ist geeignet für das Abspielen von kommerziell erworbenen SMF-Songs.
Aufnahme-Einstellungen		
Recording Mode	Sie können als Aufnahmeverfahren entweder „SMF" oder „Audio" auswählen. **HINWEIS** Alternative für das Umschalten des Aufnahmemodus: Halten Sie den [●]-Taster gedrückt und verwenden Sie die [-] [+]-Taster.	
	SMF (Voreinstellung)	Die Spieldaten werden im Instrument (Internal Memory) aufgezeichnet und mithilfe der Klangerzeugung des Instruments abgespielt. Sie können die Spieldaten beider Hände auch nacheinander aufnehmen (dieses wird auch als „Overdub" bezeichnet) (S. 15).
	Audio	Sie können Ihr Spiel als Audiodatei (WAV-Format, 44.1 kHz, 16-bit linear) direkt auf den am Instrument angeschlossenen USB Flash-Speicher aufnehmen. * Es ist nicht möglich, Audiodaten direkt im Instrument aufzuzeichnen. * Schalten Sie das Instrument nicht aus und ziehen Sie den USB Flash-Speicher nicht ab, solange im Display noch „Executing..." erscheint. Schalten Sie das Instrument nicht aus und ziehen Sie nicht den USB Flash-Speicher bzw. das Netzkabel ab, solange die Anzeige des USB Flash-Speichers noch blinkt.
Delete Song	ermöglicht das Löschen eines Songs, der entweder im internen Speicher oder auf einem USB Flash-Speicher aufgenommen wurde (S. 15).	
Rename Song	ermöglicht das Umbenennen eines bereits gesicherten Songs (S. 15).	
Copy Song	Songs des internen Speichers können auf einen USB Flash-Speicher bzw. Songs eines USB Flash-Speichers in den internen Speicher kopiert werden (S. 15).	
Count-in Measure	**Bestimmen der Anzahl der Takte, die als Vorzähler vor der Wiedergabe oder Aufnahme gespielt werden** Sie können bestimmen, wie viele Takte ein Vorzähler vor einer Aufnahme bzw. Song-Wiedergabe haben soll.	
	1 Measure, 2 Measures (Voreinstellung: 1 Measure)	
Pedal-Einstellungen		
Damper Pedal Part	**Betriebsart des Damper-Pedals (Damper Pedal Part)** Wenn Sie das rechte Pedal drücken, während der Dual Play- oder Split Play-Modus ausgewählt ist, wirkt das Pedal auf beide Klänge (S. 9). Sie können bestimmen, auf welche Bereiche das Pedal wirken soll.	
	Right & Left (Voreinstellung)	Das Damper-Pedal wirkt auf beide Klänge.
	Right	Das Damper-Pedal wirkt nur auf Tone 1 (im Dual-Modus) bzw. den Klang der rechten Seite (im Split-Modus).
	Left	Das Damper-Pedal wirkt nur auf Tone 2 (im Dual-Modus) bzw. den Klang der linken Seite (im Split-Modus).
Center Pedal	**Funktionsweise des mittleren Pedals (Center Pedal)** Nach Einschalten des Instruments arbeitet das mittlere Pedal als Sostenuto-Pedal (S. 7). Sie können die Funktion aber auch umstellen und diese direkt per Fuß ausführen.	
	Muffler/ Sostenuto (Voreinstellung)	Wenn Sie einen Upright Piano-Klang gewählt haben, arbeitet das Pedal als Dämpfungs-Pedal. Wenn Sie einen anderen Klang als Upright Piano gewählt haben, arbeitet das Pedal als Sostenuto-Pedal.
	Sostenuto	Das Pedal arbeitet als Sostenuto-Pedal.
	Play / Stop	Das Pedal besitzt die gleiche Funktion wie das Drücken des [►/■]-Tasters. Beachten Sie, dass das Playback nicht funktioniert, wenn die Bedienoberflächen-Elemente gesperrt sind.
	Layer	Wenn Sie das Pedal im Dual-Modus drücken, wird der Tone 2 hinzugefügt. * Diese Funktion steht nur im Dual Play-Modus zur Verfügung.

Display	Wert/Beschreibung	
Center Pedal Part	**Betriebsart des mittleren Pedals (Center Pedal Part)**	
	Wenn Sie das mittlere Pedal drücken, während der Dual Play- oder Split Play-Modus ausgewählt ist, wirkt das Pedal auf beide Klänge (S. 9). Sie können bestimmen, auf welche Bereiche das Pedal wirken soll.	
	Right & Left (Voreinstellung)	Das mittlere Pedal wirkt auf beide Klänge.
	Right	Das mittlere Pedal wirkt nur auf Tone 1 (im Dual Mode) bzw. den Klang der rechten Seite (im Split Mode und Twin Piano Mode). * Der Klangcharakter einzelner Tones kann unterschiedlich sein im Vergleich zur Situation, wenn Sie beide Klänge gleichzeitig spielen.
	Left	Das mittlere Pedal wirkt nur auf Tone 2 (im Dual Mode) bzw. den Klang der linken Seite (im Split Mode und Twin Piano Mode). * Der Klangcharakter einzelner Tones kann unterschiedlich sein im Vergleich zur Situation, wenn Sie beide Klänge gleichzeitig spielen.
Left Pedal	**Bestimmen der Funktionalität des linken Pedals (Left Pedal)**	
	Nach Einschalten des Instruments arbeitet das linke Pedal als Soft Pedal (S. 7). Sie können die Funktion aber auch umstellen. Sie können die ausgewählte Funktion direkt per Fuß ausführen.	
	Soft (Voreinstellung)	Das linke Pedal arbeitet als Soft Pedal.
	Play / Stop	Das linke Pedal besitzt die gleiche Funktion wie das Drücken des [►/■]-Tasters. Beachten Sie, dass das Playback nicht funktioniert, wenn die Bedienoberflächen-Elemente gesperrt sind.
	Layer	Wenn Sie das linke Pedal im Dual-Modus drücken, wird der Tone 2 hinzugefügt. * Diese Funktion steht nur im Dual Play-Modus zur Verfügung.
Reg. Pedal Shift	**Umschalten der Registrierungen über das Pedal (Reg. Pedal Shift)**	
	Sie können über das Pedal die Registrierungen umschalten (S. 11). Damit können Sie durch Drücken des Pedals die jeweils nachfolgende Registrierung auswählen. * Die Pedal-Funktionen besitzen folgende Priorität: „Reg. Pedal Shift" → „Center Pedal/Left Pedal".	
	Off (Voreinstellung)	Die Registrierung wird nicht umgeschaltet, wenn Sie das Pedal drücken.
	Left Pedal	Das linke Pedal (Soft-Pedal) wird für die Umschaltung der Registrierungen verwendet. In diesem Fall steht die originale Funktionalität des linken Pedals nicht zur Verfügung.
	Center Pedal	Das mittlere Pedal (Dämpfungs/Sostenuto-Pedal) wird für die Umschaltung der Registrierungen verwendet. In diesem Fall steht die originale Funktionalität des mittleren Pedals nicht zur Verfügung.
MIDI-Einstellungen		
Local Control	**Verbindung mit einem Sequencer (Local Control)**	
	Wenn Sie das Instrument über USB mit einem externen MIDI-Sequenzer verbinden, stellen Sie den Local-Parameter auf „Off". Da die meisten Sequenzer eine aktivierte Thru-Funktion besitzen, würden bei Spielen der Tastatur Noten doppelt oder nicht gespielt werden. Um dieses zu verhindern, setzen Sie den Parameter „Local Control" auf „Local Off", damit die direkte Verbindung zwischen Tastatur und Klangerzeugung getrennt wird.	
	On (Voreinstellung)	Local Control ist eingeschaltet. Die direkte Verbindung zwischen Tastatur und interner Klangerzeugung ist hergestellt.
	Off	Local Control ist ausgeschaltet. Die direkte Verbindung zwischen Tastatur und interner Klangerzeugung ist unterbrochen. Wenn Sie auf der Tastatur spielen, wird kein Klang erzeugt.
MIDI Transmit Ch.	**Einstellen des MIDI-Sendekanals (MIDI Transmit Ch.)**	
	Diese Einstellung bestimmt den MIDI-Kanal, über den das Instrument MIDI-Daten überträgt. Dieses Instrument kann auf allen MIDI-Kanälen (1–16) MIDI Daten empfangen.	
	Off, 1–16 (Voreinstellung: 1)	
Allgemeine Einstellungen		
Language	**Verändern der Sprachführung im Display (Language)**	
	Sie können bestimmen, in welcher Sprache die Begriffe im Display (Tone-Namen, Parameter usw.) angezeigt werden.	
	English, Japanese, Chinese (Voreinstellung: English)	
Display Contrast	**Einstellen der Helligkeit des Displays (Display Contrast)**	
	Sie können die Helligkeit des Displays anpassen.	
	1– 10 (Voreinstellung: 5)	

Display	Wert/Beschreibung	
Screen Saver	**Bestimmen der Zeit, nach der die Beleuchtung des Displays reduziert wird (Screen Saver)**	
	Wenn das Instrument über eine bestimmte Zeitstrecke nicht bedient wird, werden die Display-Beleuchtung in ihrer Helligkeit reduziert. Sie können eine der folgenden Einstellungen wählen.	
	Off, 30 sec., 1 min., 5 min., 10 min. (Voreinstellung: Off)	
Touch Click Volume	**Bestimmen der Klick-Lautstärke bei Drücken eines Tasters (Touch Click Volume)**	
	Sie können bestimmen, wie laut das Klick-Geräusch ist, wenn Sie einen Taster drücken.	
	Off, 1–10 (Voreinstellung: 5)	
Volume Limit	**Bestimmen der maximalen Lautstärke (Volume Limit)**	
	Sie können einen maximalen Lautstärkewert festlegen. Damit wird verhindert, dass die Lautstärke versehentlich zu hoch eingestellt wird.	
	20, 40, 60, 80, 100 (Maximum) (Voreinstellung: 100)	
Kbd Cover Power Off	**Ausschalten des Instruments durch Schließen des Tastaturdeckels (Kbd Cover Power Off)**	
	Sie können bestimmen, ob das Instrument ausgeschaltet wird, wenn Sie den Tastaturdeckel schließen, oder nicht.	
	Effective (Voreinstellung)	Das Instrument wird ausgeschaltet, wenn der Tastaturdeckel geschlossen wird.
	Ineffective	Das Instrument wird nicht ausgeschaltet, wenn der Tastaturdeckel geschlossen wird. Um das Instrument auszuschalten, drücken Sie den [⏻]-Taster. * Wenn die Auto Off-Funktion aktiviert ist, wird das Instrument nach einer bestimmten Zeit von Inaktivität automatisch ausgeschaltet.
Speaker Auto Mute	**Ausgabe des Sounds sowohl über den Kopfhörer als auch die internen Lautsprecher (Speaker Auto Mute)**	
	In der Werksvoreinstellung wird über die eingebauten Lautsprecher kein Sound mehr ausgegeben, wenn ein Kopfhörer an die Phones-Buchse angeschlossen wird. Sie können das Instrument auch so einstellen, dass auch nach Anschließen eines Kopfhörers der Klang zusätzlich über die Lautsprecher ausgegeben wird. * Bei der Einstellung „Off" wird der Klangcharakter des über den Kopfhörer ausgegebenen Sounds verändert.	
	Off	Der Klang wird sowohl über den Kopfhörer als auch die eingebauten Lautsprecher ausgegeben.
	On (Voreinstellung)	Der Klang wird nur über den Kopfhörer ausgegeben.
Auto Off	**Die Automatische Abschaltfunktion (Auto Off)**	
	Das Instrument wird nach einiger Zeit automatisch ausgeschaltet, wenn es innerhalb eines bestimmten Zeitraums nicht gespielt bzw. nicht bedient wurde. (Dieses ist die Werksvoreinstellung.) Wenn Sie die automatische Abschaltung deaktivieren möchten, stellen Sie den Parameter „Auto Off" auf „Off".	
	Off, 10 min., 30 min., 240 min. (Voreinstellung: 30 min.)	
Registration Export	Sie können Piano Setup-Daten und Registrierungs-Daten auf einen USB Flash-Speicher exportieren und diese Daten in ein Instrument gleichen Typs importieren (S. 23). Dieses ist z.B. sinnvoll, wenn Sie die gleichen Klang- und Einstellungs-Daten an mehreren Instrumenten benötigen, die an unterschiedlichen Positionen stehen (z.B. Musikräume an mehreren Schulen). * Diese Daten können immer nur zwischen identischen Piano-Modellen ausgetauscht werden.	
Registration Import		
Piano Setup Export		
Piano Setup Import		
Format Media	Mit dieser Funktion werden alle Einstellungen im internen Speicher bzw. auf einem am Instrument angeschlossenen USB Flash-Speicher gelöscht (S. 21).	
Factory Reset	Mit dieser Funktion können Sie die Einstellungen des Instruments auf deren Werksvoreinstellungen zurücksetzen (S. 21).	
Version	**Überprüfen der Programmversion des Systems des Instruments (Version)**	
	Diese Funktion zeigt die Versionsnummer des Systemprogramms des Instruments an. Sie können, wenn der Hersteller eine Aktualisierung des System-Programms für das Instrument anbietet, dieses in das Instrument übertragen. Weitere Informationen zu diesem Thema finden Sie auf der folgende-Internetseite. https://www.roland.com/support/ (Geben Sie den Namen des Produkts ein und gehen Sie zu „Updates and Drivers")	

Keyboard Mode

Grundsätzliche Einstellungen im Keyboard Mode

1. Drücken Sie den [▥]-Taster.

Die Anzeige des [▥]-Tasters leuchtet und der Keyboard Mode ist ausgewählt.

2. Wählen Sie mit den [-] [+]-Tastern den gewünschten Parameter aus und drücken Sie den [⏎]-Taster.

* Abhängig von der ausgewählten Parametergruppe ist es möglich, dass weitere Displays mit zusätzlichen Parametern verfügbar sind.

3. Verändern Sie den Wert mit den [-] [+]-Tastern.

4. Drücken Sie den [▥]-Taster, um den Keyboard Mode zu verlassen.

Die Anzeige des [▥]-Tasters erlischt.

Display	Wert/Beschreibung			
Tastatur-Einstellungen				
Keyboard Mode	Whole	Auf der Tastatur wird ein Klang gespielt.		
	Split	**Spielen von zwei Klängen nebeneinander (Split)** Sie können zwei Klänge nebeneinander legen und gleichzeitig spielen. Dieses wird als „Split Play"-Modus bezeichnet (S. 9).		
		Point	bestimmt die Position (die Note), an der die Tastatur geteilt wird. * Die ausgewählte Note gehört zum linken (unteren) Bereich. **HINWEIS** Stellen Sie sicher, dass das Split Point Display ausgewählt ist, halten Sie den [▥]-Taster gedrückt und spielen Sie die Note, an der der Trennpunkt gesetzt werden soll.	
		Balance	bestimmt die Lautstärke-Balance der Klänge der rechten und linken Hand.	
		Left Shift	bestimmt die Oktavlage des Klangs der linken Seite.	
		Right Shift	bestimmt die Oktavlage des Klangs der rechten Seite.	
	Dual	**Spielen von zwei Klängen übereinander (Dual)** Sie können zwei Klänge übereinander schichten und gleichzeitig spielen. Dieses wird als „Dual Play"-Modus bezeichnet (S. 9).		
		Balance	bestimmt die Lautstärke-Balance beider Klänge.	
		Tone1 Shift	versetzt die Tonhöhe des Tone 1 in Oktavschritten nach oben bzw. unten.	
		Tone2 Shift	versetzt die Tonhöhe des Tone 2 in Oktavschritten nach oben bzw. unten.	
	Twin Piano	**Unterteilen der Tastatur in zwei Bereiche mit gleicher Tonlage (Twin Piano)** Sie können die Tastatur in zwei unabhängige Bereiche aufteilen und in beiden Bereichen mit der gleichen Tonhöhe spielen. Bei dieser Einstellung können zwei Personen am Instrument spielen und entweder gemeinsam oder getrennt voneinander üben und spielen. Sie können bestimmen, wie die Klänge ausgegeben werden (Twin Piano Mode). * Wenn Sie einen Klang aus der Gruppe „Grand" ausgewählt haben, erklingt dieser anders als gewohnt.		
		Twin Piano Mode	Pair (Voreinstellung)	Die im rechten Bereich gespielten Noten erklingen lauter aus dem rechten Lautsprecher, die im linken Bereich gespielten Noten erklingen lauter aus dem linken Lautsprecher.
			Individual	Die im rechten Bereich gespielten Noten erklingen nur aus dem rechten Lautsprecher, die im linken Bereich gespielten Noten erklingen nur aus dem linken Lautsprecher. Wenn Sie Kopfhörer verwenden, ist bei der Einstellung „Individual" das Spiel der anderen Person nicht im eigenen Kopfhörer zu hören.
Kbd Transpose	Sie können das Spiel auf der Tastatur in Halbtonschritten transponieren S. 10). Dieses ist z.B. sinnvoll, wenn Sie einen Sänger begleiten oder mit einem Musiker, der ein akustisches Instrument besitzt, zusammen spielen und die Tonart gewechselt werden soll.			
	-6–0–+5 (Voreinstellung: 0)			
Key Touch	Sie können das Verhältnis von „auf der Tastatur erzeugte Spieldynamik" und „Auswirkung auf die Klangerzeugung" verändern (S. 10). Die Voreinstellung „50" kommt der Tastaturdynamik eines akustischen Pianos am nächsten. Bei hohen Werten fühlt sich das Spielen der Tasten schwerer an. Bei „Fix" wird der Klang immer mit maximaler Lautstärke gespielt, unabhängig von der erzeugten Spieldynamik.			
	Fix, 1–100 (Voreinstellung: 50)			
Hammer Response	Diese Einstellung bestimmt die Verzögerungszeit, mit der der virtuelle Hammer auf die Saite trifft (S. 10). Höhere Werte bewirken einen stärkeren Verzögerungseffekt.			
	Off, 1–10 (Voreinstellung: 1)			

Mögliche Fehlerursachen

Problem	Prüfung	Grund/Aktion	Seite
Probleme mit dem Pianoklang			
Es ist kein Sound hörbar.	Ist die Lautstärke herunter geregelt?	Erhöhen Sie die Lautstärke.	S. 6
	Befindet sich in der Phones-Buchse ein Stecker bzw. ist dort ein Kopfhörer angeschlossen?	Falls ja, wird über die Lautsprecher kein Sound ausgegeben.	–
	Sind die Kopfhörer bzw. externen Lautsprecher am Instrument korrekt angeschlossen?		S. 5
	Sind die Lautsprecher-Kabel korrekt angeschlossen?		Siehe „Aufbauen des Ständers“
	Wenn das Instrument mit einem externen Sequencer o.ä. verbunden ist, ist der Parameter „Local Control“ eventuell auf „Off“ gestellt.	Stellen Sie im Function-Modus den Parameter „Local Control“ auf „On“.	S. 26
Die Tonhöhe des Klangs bzw. Songs ist falsch.	Haben Sie die Transpose-Einstellungen verändert?	Schalten Sie die Transponier-Funktionen aus (Kbd Transpose-Einstellung im Keyboard Mode und Song Transpose-Einstellung im Function Mode).	S. 10 S. 24
	Ist die Einstellung für das Master Tuning korrekt?	In der Werksvoreinstellung ist der Wert „442,0 Hz“ voreingestellt. Überprüfen Sie die „Master Tuning“-Einstellung bei den Piano Designer-Funktionen.	S. 17
	Ist die Einstellung für die Temperierung korrekt?	In der Werksvoreinstellung ist der Wert „Equal“ voreingestellt. Überprüfen Sie die „Temperament“-Einstellung bei den Piano Designer-Funktionen.	S. 17
	Ist die Einstellung für das Single Note Tuning korrekt?	Überprüfen Sie die „Single Note Settings“-Einstellungen des Piano Designer im „Piano Tone Edit“-Bereich.	S. 18
Bei Spielen auf der Tastatur werden gleichzeitig zwei Klänge gespielt.	Ist der „Dual Play“-Modus eingeschaltet?	Schalten Sie den Keyboard Mode von „Dual“ auf „Whole“ um.	S. 9
	Ist das Instrument mit einem externen Sequenzer verbunden?	Wenn die Klangerzeugung des Instruments nicht vom Sequenzer gespielt werden soll, stellen Sie in der Sequenzer-Software den Parameter „Soft Thru“ auf „Off“.	–
		Wenn die Local Control-Einstellung im Function-Modus auf „On“ gestellt ist, wählen Sie die Einstellung „Off“.	S. 26
Auch nach Ausschalten des Ambience-Effekts ist noch ein Hall-Effekt hörbar.	Dieser Effekt ist und Ambience akustischen Pianos zu hören und ist daher keine Fehlfunktion des Instruments. Dieses sind die Resonanzen des Pianoklangs.	Sie können die Resonanz auch durch Verringern des Werts des Piano Designer-Parameters „Cabinet Resonance“ reduzieren.	S. 18
Der Sound erklingt im oberen Tastaturbereich anders als die Noten darunter.	Dieser Effekt ist auch bei akustischen Pianos zu hören und ist daher keine Fehlfunktion des Instruments. Der Sound erklingt anders, wenn auf eine Note mit einer anderen Anzahl von Saiten bzw. von gewickelten auf nicht gewickelte Saiten gewechselt wird.		–
Wenn eine Note gespielt wird, erklingt zusätzlich der Sound einer anderen Note.	Die Ursache ist die Simulation der Saiten-Resonanz. Dieses ist ein spezieller Klangeffekt, den Sie auch bei akustischen Pianos finden und ist keine Fehlfunktion.	Verringern Sie im Piano Designer-Bereich den Wert für „Full Scale String Res.“ oder schalten Sie diese aus.	S. 18
Ein hochfrequentiges Geräusch ist zu hören.	**Wenn dieses im Kopfhörer nicht zu hören ist:** Das Instrument hat eventuell eine Fehlfunktion. Benachrichtigen Sie Ihren Roland-Vertragspartner oder den Roland Support. **Wenn dieses auch im Kopfhörer zu hören ist:** Um das hochfrequentige Geräusch zu minimieren, stellen Sie die folgenden Parameter ein. • Kbd Ambience (S. 8) • Piano Designer „Full Scale String Res“. (S. 18)		–
Tiefe Noten erklingen verzerrt.	Ist die Lautstärke auf maximalen Wert eingestellt?	Falls ja, kann der Sound des Instruments verzerren, abhängig davon, wie der Klang gespielt wird. Regeln Sie in diesem Fall die Lautstärke herunter.	S. 6
	Wenn dieses auch im Kopfhörer zu hören ist: Wenn auch nach Verringern der Lautstärke das Problem weiterhin existiert, liegt das Problem in einem der technischen Bereiche des Instruments. Benachrichtigen Sie Ihren Roland-Vertragspartner oder den Roland Support. **Wenn dieses im Kopfhörer nicht zu hören ist:** Wenn auch nach Verringern der Lautstärke das Problem weiterhin existiert, ist es möglich, dass Gegenstäne im direkten Umfeld des Instruments vibrieren. Versuchen Sie in diesem Fall: • das Instrument 10–15 cm entfernt von einer Schall-reflektierenden Fläche (z.B. eine Wand) aufzustellen. • das Instrument weiter entfernt von den vibrierenden Gegenständen aufzustellen.		–
Ein Nebengeräusch ist hörbar.	Haben Sie versucht, während des Spielens die Master Tuning- oder Temperament-Einstellung zu verändern?	Falls ja, ist es möglich, dass bei Spielen einer der Klänge der „Grand“-Klanggruppe und gleichzeitigem Verändern der Master Tuning- oder Temperament-Einstellung ein Nebengeräusch erzeugt wird. Dieses ist keine Fehlfunktion.	–
Der Sound erklingt abhängig von den Tone-Einstellungen unterschiedlich.	Bei einigen Klang-Kombinationen ist es möglich, dass bei eingeschaltetem Dual Play- oder Split Play-Modus die gewählten Klänge anders erklingen als bei ausgeschaltetem Dual Play- oder Split Play-Modus. Bei einigen Klang-Kombinationen ist es möglich, dass der Effekt nicht auf den Klang der linken Hand bzw. auf Tone 2 wirkt, dieses ist aber keine Fehlfunktion.		–

Problem	Prüfung	Grund/Aktion	Seite
Probleme mit den Pedalen			
Bei Treten der Pedale ist ein ungewöhnliches Geräusch zu hören.	Überprüfen Sie, ob die Bodenschraube festen Kontakt zum Boden hat.	Diese kann sich durch das Treten der Pedale bewegt haben. Drehen Sie die Bodenschraube soweit heraus, dass diese festen Kontakt zum Boden hat. Wenn das Instrument auf einem Teppich steht, drehen Sie die Schraube so weit heraus, so dass diese Kontakt zum Boden darunter hat.	Siehe „Aufbauen des Ständers“
Das Pedal funktioniert nicht wie erwartet oder der Pedaleffekt wird nicht gestoppt.	Ist das Pedal korrekt angeschlossen?	Überprüfen Sie das Pedalkabel und dessen Anschluss an der Unterseite des Instruments.	
	Wurde das Pedalkabel abgezogen bzw. angeschlossen, während das Instrument eingeschaltet war?	Wenn Sie das Pedalkabel bei eingeschaltetem Instrument abgezogen haben, ist es möglich, dass der Pedaleffekt weiterhin aktiv ist. Schließen Sie das Pedalkabel nur dann an bzw. ziehen Sie dieses nur dann ab, wenn das Instrument ausgeschaltet ist.	–
	Haben Sie die Pedal-Einstellungen verändert?	Wenn der „Right Pedal Part“ auf „Right“ gestellt ist, wirkt das Pedal nur auf den Klang der rechten Seite, bei „Left“ nur auf den Klang der linken Seite.	S. 25
	Ist die Twin Piano-Funktion eingeschaltet?	Falls ja, wirkt das rechte Pedal nur für die rechte Seite und das linke Pedal nur für die linke Seite.	S. 28
	Wurde die Funktionalität des Pedals verändert?	Wenn die Funktionalität des mittleren oder linken Pedals verändert wurde, können die originalen Funktionen dieser Pedale nicht verwendet werden. Stellen Sie die Funktionalität des mittleren und linken Pedals auf deren jeweilige Voreinstellung.	S. 25
Probleme mit dem Song-Playback			
Der Sound eines bestimmten Instruments im Song erklingt nicht.	Wenn Sie den [(m),(m)]-Taster drücken, sind alle drei Anzeigen der Parts (Right, Left, Accomp) im Display erloschen?	Parts, die nicht im Display angezeigt werden, erklingen nicht. Wählen Sie den gewünschten Part im Display an und stellen Sie die Anzeige auf „leuchten“.	S. 13
Die Song-Lautstärke ist zu gering bzw. es ist kein Song-Signal hörbar.	Ist die Song-Lautstärke zu niedrig eingestellt?	Erhöhen Sie abhängig vom Datenformat des Songs einen der Werte für „Song Volume SMF“ oder „Song Volume Audio“.	S. 24
Das Verändern des Parameters „Song Volume“ erzeugt keine Änderung der Lautstärke.	Ist der SMF Play Mode auf „Internal“ gestellt?	Wählen Sie die Einstellung „External“.	S. 25
Der ausgewählte Sound wird bei Abspielen eines Songs gewechselt.	Ist der SMF Play Mode auf „Internal“ gestellt?	Wählen Sie die Einstellung „External“.	S. 25
Ein auf einem USB Flash-Speicher gesichterter Song kann nicht abgespielt werden.	Besitzt die Datei eines der Formate „.WAV“, „.mp3“ oder „.MID“?	Das Instrument kann drei Typen von Songdateien abspielen: WAV-Daten, MP3-Daten (Audio) und MIDI-Daten.	S. 13
Auf einem USB Flash-Speicher gesicherte Songtitel erscheinen nicht im Display.	Besitzen die Songs die Dateinamen-Erweiterung „.MID“? Ist der Dateiname des Song leer oder besteht dieser aus Leerzeichen?	Es können nur Songnamen für MIDI-Daten im Display angezeigt werden. Wenn der Songname keine Zeichen besitzt oder nur aus Leerzeichen besteht, wird dieser im Piano-Display nicht angezeigt.	–
Die Lautstärke des an der Input-Buchse angeschlossenen Instruments ist zu leise.	Die Lautstärke des externen Instruments ist zu niedrig eingestellt.		–
	Ist die Eingangs-Lautstärke zu niedrig?		S. 24
Probleme bei der Aufnahme			
Es kann keine Aufnahme durchgeführt werden.	Wenn Sie den [(m),(m)]-Taster drücken, blinkt die Anzeige des Aufnahme-Parts im Display?	Wählen Sie im Display den gewünschten Part aus, so dass die Anzeige blinkt.	S. 16
Es können keine Audiodaten aufgenommen werden.	Stellen Sie sicher, dass ein USB Flash-Speicher am USB Memory-Anschluss angeschlossen ist.	Es können nur dann Audiodaten aufgenommen werden, wenn ein USB Flash-Speicher am USB Memory-Anschluss des Instruments angeschlossen ist.	S. 25
Die Lautstärke ist bei der Aufnahme und Wiedergabe unterschiedlich.	Ist die Song-Lautstärke zu niedrig eingestellt?	Erhöhen Sie abhängig vom Datenformat des Songs einen der Werte „Song Volume SMF“ oder „Song Volume Audio“.	S. 24
Der Sound erklingt bei der Aufnahme anders als vorher.	Verwenden Sie für die Aufnahme eines Klang, der mit dem Piano Designer erstellt bzw. verändert wurde?	Die Piano Designer-Einstellungen sind eventuell nicht hörbar, wenn Sie einen Song abspielen.	–
	Spielen Sie eine Audiodatei vom USB Flash-Speicher ab?	Wenn Sie den gleichen Klangcharakter wie bei der Aufnahme erhalten möchten, müssen Sie den Song als SMF-Song aufnehmen.	–
Andere Probleme			
Das Spielen der Tastatur erzeugt Eigengeräusche, die auch bei Tragen eines Kopfhörers zu hören sind.	Die Tastatur dieses Instruments ist in der Lage, die mechanischen Spielgeräusche eines akustischen Pianos zu simulieren. Auch bei einem akustischen Piano entsteht bei Anschlagen einer Taste ein Anschlagsgeräusch. Dieses ist normal und keine Fehlfunktion.		–
Das Gerät lässt sich nicht einschalten.	Ist das Netzkabel korrekt angeschlossen?		Siehe „Aufbauen des Ständers“
Das Instrument wird automatisch ausgeschaltet.	Ist die Automatische Abschaltungsfunktion aktiviert?	Wenn Sie die automatische Abschaltung deaktivieren möchten, setzen Sie den Parameter „Auto Off“ auf „Off“.	S. 27

Problem	Prüfung	Grund/Aktion	Seite
Die Bedientaster sind ohne Funktion.	Sie haben die Beleuchtung für die Bedienelemente ausgeschaltet.	In diesem Fall sind alle Regler außer dem [◀))]-Regler und dem [⏻]-Taster ohne Funktion. Um die Bediensperre aufzuheben, drücken Sie den [⏻]-Taster, um die Beleuchtung wieder einzuschalten.	S. 6
	Ist die „Panel Lock"-Funktion aktiviert?	De-aktivieren Sie die „Panel Lock"-Funktion.	S. 22
	Ist die Bedienoberfläche feucht?	Wischen Sie die Feuchtigkeit mit einem trockenen weichen Tuch ab, bevor Sie das Instrument verwenden.	–
	Haben Sie die Bedienelemente bei Einschalten des Instruments berührt bzw. betätigt?	Schalten Sie das Instrument aus und nach kurzer Zeit wieder ein.	S. 6
Auf der mit Stoff bezogenen Oberfläche des Instruments sind Markierungen zu erkennen.	Der Grund sind Berührungen dieser Flächen (Ränder des Notenständers, Fußbereich) durch die Hände und Füße. Dieses beeinträchtigt nicht die Spielfähigkeit des Instruments.		–

Fehlermeldungen

Anzeige	Bedeutung
Error 2	Während des Speichervorgangs ist ein Fehler aufgetreten. Der USB Flash-Speicher ist eventuell beschädigt. Schließen Sie einen anderen USB Flash-Speicher an und wiederholen Sie den Vorgang. Formatieren Sie den USB Flash-Speicher (S. 21).
	Der interne Speicher ist eventuell beschädigt. Initialisieren Sie den internen Speicher (S. 21).
Error 10	Es ist kein USB Flash-Speicher eingesteckt. Schließen Sie einen USB Flash-Speicher an und wiederholen Sie den Vorgang.
	Der interne Speicher ist eventuell beschädigt. Initialisieren Sie den internen Speicher (S. 21).
Error 11	Im Ziel-Speicherbereich ist nicht mehr genügend freier Speicher vorhanden. Verwenden Sie einen anderen USB Flash-Speicher oder löschen Sie nicht mehr benötigte Daten und wiederholen Sie dann den Vorgang („Löschen eines gesicherten Songs" (S. 15)).
Error 14	Während des Lesens der Daten ist ein Fehler aufgetreten. Der USB Flash-Speicher ist eventuell beschädigt. Schließen Sie einen anderen USB Flash-Speicher an und wiederholen Sie den Vorgang bzw. formatieren Sie den USB Flash-Speicher (S. 21).
	Der interne Speicher ist eventuell beschädigt. Initialisieren Sie den internen Speicher (S. 21).
Error 15	Die Datei kann nicht gelesen werden. Das Dateiformat ist nicht kompatibel zum Instrument.
Error 18	Das Format der Audiodatei wird nicht unterstützt. Verwenden Sie Audiodaten der Formate WAV (44,1 kHz, 16-bit linear) oder MP3.
Error 30	Der interne Speicher des Instruments ist voll.
Error 40	Das Instrument hat zu viele MIDI-Daten gleichzeitig empfangen, die nicht korrekt verarbeitet werden konnten. Reduzieren Sie die Menge der gleichzeitig an das Instrument übertragenen MIDI-Daten.
Error 43	Ein MIDI-Sendefehler ist aufgetreten. Überprüfen Sie das angeschlossene, externe MIDI-Gerät.
Error 51	Ein Systemfehler ist aufgetreten. Wiederholen Sie den Vorgang. Wenn diese Meldung dauerhaft erscheint, benachrichtigen Sie den Roland support.
Error 65	Der USB Memory-Anschluss ist überlastet. Stellen Sie sicher, dass der USB Flash-Speicher korrekt funktioniert, schalten Sie das Instrument aus und nach kurzer Zeit wieder ein.
Error 71	Ein Bluetooth-Funktionsfehler ist aufgetreten. Schalten Sie das Instrument aus und nach kurzer Zeit wieder ein. Wiederholen Sie diesen Vorgang gegebenenfalls. Wenn danach die Fehlermeldung immer noch erscheint, benachrichtigen Sie den Roland support.

Liste der Tones

Grand

Nr.	Tone-Name
1	Concert Piano
2	Stage Piano
3	Mellow Piano
4	Bright Piano

HINWEIS

Der „Piano Tone Edit"-Bereich des Piano Designer ist nur wirksam für die Klanggruppe „Grand".

Upright/Classical

Nr.	Tone-Name
Upright	
1	Upright Piano
2	Mellow Upright
3	Bright Upright
4	Rock Piano
5	Ragtime Piano
Classical	
6	Fortepiano
7	Mellow Forte
8	Bright Forte
9	Harpsichord
10	Harpsi 8'+4'

E.Piano/Organ

Nr.	Tone-Name
E.Piano	
1	1976SuitCase
2	Tremolo EP
3	Pop EP
4	Vintage EP
5	Stage Phaser
6	60's EP
7	FM E.Piano
8	EP Belle
9	70's EP
10	E.Grand
11	Magical Piano
12	Clav.
Organ	
13	Pipe Organ
14	Nason Flt 8'
15	ChurchOrgan1
16	ChurchOrgan2
17	Combo Jz.Org
18	Ballad Organ
19	Gospel Spin
20	Full Stops
21	Mellow Bars
22	Light Organ
23	Lower Organ
24	60's Organ

Others

Nr.	Tone-Name
Strings	
1	SymphonicStr1
2	Epic Strings
3	Rich Strings
4	Velo Strings
5	SymphonicStr2
6	Violin
7	Cello
8	Orchestra Str
9	Orchestra
10	OrchestraBrs
11	Soft Pad
12	Chamber Winds
13	Flute
14	Harp
15	Pizzicato Str
16	A.Bass+Cymbl
Voice	
17	Jazz Scat
Do Re Mi	
18	Do Re Mi 1♯
19	Do Re Mi 1♭
20	Do Re Mi 2♯
21	Do Re Mi 2♭
Drums	
22	STANDARD Set
23	ROOM Set
24	POWER Set
25	ELEC.Set
26	ANALOG Set
27	JAZZ Set
28	BRUSH Set
29	ORCH.Set

Nr.	Tone-Name
30	SFX Set
GM2	
31	Piano 1
32	Piano 1w
33	Piano 1d
34	Piano 2
35	Piano 2w
36	Piano 3
37	Piano 3w
38	Honky-tonk
39	Honky-tonk w
40	E.Piano 1
41	Detuned EP 1
42	Vintage EP
43	60's E.Piano
44	E.Piano 2
45	Detuned EP 2
46	St.FM EP
47	EP Legend
48	EP Phaser
49	Harpsi.
50	Coupled Hps.
51	Harpsi.w
52	Harpsi.o
53	Clav.
54	Pulse Clav.
55	Celesta
56	Glockenspiel
57	Music Box
58	Vibraphone
59	Vibraphone w
60	Marimba
61	Marimba w
62	Xylophone
63	TubularBells
64	Church Bell
65	Carillon
66	Santur
67	Organ 1
68	TremoloOrgan
69	60's Organ
70	Organ 2
71	Perc.Organ 1
72	Chorus Organ
73	Perc.Organ 2
74	Rock Organ
75	Church Org.1
76	Church Org.2
77	Church Org.3
78	Reed Organ
79	Puff Organ
80	Accordion 1
81	Accordion 2
82	Harmonica
83	Bandoneon
84	Nylon-str.Gt
85	Ukulele
86	Nylon Gt o
87	Nylon Gt 2
88	Steel-str.Gt
89	12-str.Gt
90	Mandolin
91	Steel+Body
92	Jazz Guitar
93	Hawaiian Gt
94	Clean Guitar

Nr.	Tone-Name
95	Chorus Gt 1
96	Mid Tone Gt
97	Muted Guitar
98	Funk Guitar1
99	Funk Guitar2
100	Chorus Gt 2
101	Overdrive Gt
102	Guitar Pinch
103	DistortionGt
104	Gt Feedback1
105	Dist.Rhy Gt
106	Gt Harmonics
107	Gt Feedback2
108	AcousticBass
109	FingeredBass
110	Finger Slap
111	Picked Bass
112	FretlessBass
113	Slap Bass 1
114	Slap Bass 2
115	Synth Bass 1
116	WarmSyn.Bass
117	Synth Bass 3
118	Clav.Bass
119	Hammer Bass
120	Synth Bass 2
121	Synth Bass 4
122	RubberSyn.Bs
123	Attack Pulse
124	Violin
125	Slow Violin
126	Viola
127	Cello
128	Contrabass
129	Tremolo Str.
130	PizzicatoStr
131	Harp
132	Yang Qin
133	Timpani
134	Strings
135	Orchestra
136	60's Strings
137	Slow Strings
138	Syn.Strings1
139	Syn.Strings3
140	Syn.Strings2
141	Choir 1
142	Choir 2
143	Voice
144	Humming
145	Synth Voice
146	Analog Voice
147	OrchestraHit
148	Bass Hit
149	6th Hit
150	Euro Hit
151	Trumpet
152	Dark Trumpet
153	Trombone 1
154	Trombone 2
155	Bright Tb
156	Tuba
157	MuteTrumpet1
158	MuteTrumpet2
159	French Horn1
160	French Horn2

Nr.	Tone-Name
161	Brass 1
162	Brass 2
163	Synth Brass1
164	Synth Brass3
165	AnalogBrass1
166	Jump Brass
167	Synth Brass2
168	Synth Brass4
169	AnalogBrass2
170	Soprano Sax
171	Alto Sax
172	Tenor Sax
173	Baritone Sax
174	Oboe
175	English Horn
176	Bassoon
177	Clarinet
178	Piccolo
179	Flute
180	Recorder
181	Pan Flute
182	Bottle Blow
183	Shakuhachi
184	Whistle
185	Ocarina
186	Square Lead1
187	Square Lead2
188	Sine Lead
189	Saw Lead 1
190	Saw Lead 2
191	Doctor Solo
192	Natural Lead
193	SequencedSaw
194	Syn.Calliope
195	Chiffer Lead
196	Charang
197	Wire Lead
198	Solo Vox
199	5th Saw Lead
200	Bass+Lead
201	Delayed Lead
202	Fantasia
203	Warm Pad
204	Sine Pad
205	Polysynth
206	Space Voice
207	Itopia
208	Bowed Glass
209	Metallic Pad
210	Halo Pad
211	Sweep Pad
212	Ice Rain
213	Soundtrack
214	Crystal
215	Synth Mallet
216	Atmosphere
217	Brightness
218	Goblins
219	Echo Drops
220	Echo Bell
221	Echo Pan
222	Star Theme
223	Sitar 1
224	Sitar 2
225	Banjo
226	Shamisen

Nr.	Tone-Name
227	Koto
228	Taisho Koto
229	Kalimba
230	Bagpipe
231	Fiddle
232	Shanai
233	Tinkle Bell
234	Agogo
235	Steel Drums
236	Woodblock
237	Castanets
238	Taiko
239	Concert BD
240	Melodic Tom1
241	Melodic Tom2
242	Synth Drum
243	TR-808 Tom
244	Elec.Perc.
245	Reverse Cym.
246	Gt FretNoise
247	Gt Cut Noise
248	BsStringSlap
249	Breath Noise
250	Fl.Key Click
251	Seashore
252	Rain
253	Thunder
254	Wind
255	Stream
256	Bubble
257	Bird 1
258	Dog
259	Horse Gallop
260	Bird 2
261	Telephone 1
262	Telephone 2
263	DoorCreaking
264	Door
265	Scratch
266	Wind Chimes
267	Helicopter
268	Car Engine
269	Car Stop
270	Car Pass
271	Car Crash
272	Siren
273	Train
274	Jetplane
275	Starship
276	Burst Noise
277	Applause
278	Laughing
279	Screaming
280	Punch
281	Heart Beat
282	Footsteps
283	Gun Shot
284	Machine Gun
285	Laser Gun
286	Explosion

Liste der internen Songs

Nr.	Song-Name	Komponist
Listening		
1	Ballade No.1	Fryderyk Franciszek Chopin
2	Aufschwung	Robert Alexander Schumann
3	"Ah, vous dirai-je, Maman"	Wolfgang Amadeus Mozart
4	An die Freude (Jazz Arrangement)	Ludwig van Beethoven
5	Jupiter from The Planets (Jazz Arrangement)	Gustav Holst
6	Nocturne, op.9-2	Fryderyk Franciszek Chopin
7	Jeux d'eau	Maurice Ravel
8	Amazing Grace	Hymn
9	Für Elise (Jazz Arrangement)	Ludwig van Beethoven
10	Sonate für Klavier Nr.14 1	Ludwig van Beethoven
11	Sonate für Klavier Nr.14 2	Ludwig van Beethoven
12	Sonate für Klavier Nr.14 3	Ludwig van Beethoven
13	Widmung S.566 R.253	"Robert Alexander Schumann Arranged by Franz Liszt"
14	Étude, op.10-12	Fryderyk Franciszek Chopin
15	Barcarolle	Fryderyk Franciszek Chopin
16	Zhavoronok	Mikhail Ivanovich Glinka, Arranged by Mily Alexeyevich Balakirev
17	Sonate für Klavier Nr.23 1	Ludwig van Beethoven
18	Sonate für Klavier Nr.23 2	Ludwig van Beethoven
19	Sonate für Klavier Nr.23 3	Ludwig van Beethoven
20	Valse, op.34-1	Fryderyk Franciszek Chopin
21	Polonaise op.53	Fryderyk Franciszek Chopin
22	Nocturne No.20	Fryderyk Franciszek Chopin
23	Die Forelle	Franz Peter Schubert, arrangiert von Franz Liszt
24	Reflets dans l'Eau	Claude Achille Debussy
25	La Fille aux Cheveux de Lin	Claude Achille Debussy
26	La Campanella	Franz Liszt
27	Scherzo No.2	Fryderyk Franciszek Chopin
Ensemble		
*Songs aus dem beigefügten Notenbuch „Roland Classical Piano Masterpieces"		
1	Piano Concerto No.1*	Peter Ilyich Tchaikovsky
2	Piano Concerto No.2*	Sergei Rachmaninoff
3	Canon (Jazz Arrangement)*	Johann Pachelbel
4	Sicilienne (Jazz Arrangement)*	Gabriel Fauré
5	Berceuse from Dolly Suite	Gabriel Fauré
6	Le jardin féerique from Ma mère l'Oye	Maurice Ravel
7	Le Quattro Stagioni "La Primavera"*	Antonio Vivaldi
8	Marche Militaire Nr.1*	Franz Peter Schubert
9	Waltz from the Sleeping Beauty*	Peter Ilyich Tchaikovsky
10	L'Apprenti sorcier*	Paul Dukas
11	Salut d'Amour	Edward Elgar
12	Pavane pour une infante défunte	Maurice Ravel
13	Menuett G Dur BWV Anh.114	Johann Sebastian Bach
14	Präludium C Dur BWV846	Johann Sebastian Bach
15	Türkischer Marsch	Wolfgang Amadeus Mozart
16	Für Elise	Ludwig van Beethoven
17	Türkischer Marsch	Ludwig van Beethoven
18	Auf Flügeln des Gesanges	Felix Mendelssohn
19	Étude, op.10-3	Fryderyk Franciszek Chopin
20	Valse, op.64-1	Fryderyk Franciszek Chopin
21	Fantaisie-Impromptu	Fryderyk Franciszek Chopin
22	Träumerei	Robert Alexander Schumann
23	Dolly's Dreaming Awakening	Theodor Oesten
24	Brautchor	Wilhelm Richard Wagner
25	Liebesträume Nr.3	Franz Liszt
26	Ungarische Tänze Nr.5	Johannes Brahms
27	Clair de Lune	Claude Achille Debussy
28	1ère Arabesque	Claude Achille Debussy
29	Golliwog's Cakewalk	Claude Achille Debussy
30	Je te veux	Erik Satie
Entertainment		
*Songs aus dem beigefügten Notenbuch „Roland Classical Piano Masterpieces"		
1	Polovtsian Dances	Alexander Borodin
2	Ombra mai fù	George Frideric Handel
3	Lascia ch'io pianga	George Frideric Handel
4	Twinkle Twinkle Little Star	French Folk Song
5	Mary Had a Little Lamb	Traditional
6	Bear Song	American Folk Song
7	Ich Bin Ein Musikante	German Folk Song
8	Grand Father's Clock	Henry Work
9	Jingle Bells	James Pierpont
10	We Wish You a Merry Christmas	Carol
11	Silent Night	Franz Gruber
12	Amazing Grace	Hymn
13	Lavender's Blue	Traditional
14	Aura Lee	George R. Poulton
15	Auld Lang Syne	Traditional
16	Greensleeves	Traditional
17	Maple Leaf Rag	Scott Joplin
18	The Entertainer	Scott Joplin
19	When The Saints Go Marching In	Traditional
20	Little Brown Jug	Joseph Winner
Do Re Mi Lesson		
*Songs aus dem beigefügten Notenbuch „Roland Classical Piano Masterpieces"		
1–15	Training No.1 - 15	Roland Corporation
16	Twinkle Twinkle Little Star	French Folk Song
17	Summ,Summ,Summ	Traditional
18	Frog Song	German Folk Song
19	The Cuckoo	Traditional
20	Oh! Susanna	Stephen Foster
21	Let's Clap Hands	Traditional
22	Das klinget so herrlich	Wolfgang Amadeus Mozart
23	Wiegenlied	Johannes Brahms
24	Les Patineurs	Émile Waldteufel
25	Minuet	Johann Sebastian Bach
26	Old Folks At Home	Stephen Foster
27	Deck the Halls	Carol
28	Danny Boy	Irish Song
29	Korobeiniki	Russian Folk Song
30	Sakura Sakura	Japanese Folk Song

Nr.	Song-Name	Komponist
Scale		
*Songs aus dem beigefügten Notenbuch „Roland Classical Piano Masterpieces“		
1–36	Major Scales, Minor Scales	–
Hanon		
1–20	1–20	Charles-Louis Hanon
Beyer		
1-106	1-106	Ferdinand Beyer
Burgmüller		
1	Openness	Johann Friedrich Franz Burgmüller
2	Arabesque	
3	Pastoral	
4	A Small Gathering	
5	Innocence	
6	Progress	
7	The Clear Stream	
8	Gracefulness	
9	The Hunt	
10	Tender Flower	
11	The Young Shepherdess	
12	Farewell	
13	Consolation	
14	Austrian Dance	
15	Ballad	
16	Sighing	
17	The Chatterbox	
18	Restlessness	
19	Ave Maria	
20	Tarantella	
21	Angelic Harmony	
22	Gondola Song	
23	The Return	
24	The Swallow	
25	The Knight Errant	
Czerny 100		
1-100	1-100	Carl Czerny

* Alle Rechte vorbehalten. Die nicht genehmigte Verwendung ist nicht gestattet. Bitte beachten Sie die gesetzlichen Copyright-Vorschriften.
* Die mit einem Stern-Symbol „*“ markierten Songs wurden von der Roland Corporation arrangiert. Das Copyright für diese Songs liegt bei der Roland Corporation.
* Die Songs in der Kategorie „Listening“ sind Piano Solo-Songs. Diese besitzen keine Begleitspur.
* Erwerben Sie die kommerziell erhältlichen Noten für Hanon–Czerny no. 100.
* Die Spieldaten der Tone Demo-Passagen und der internen Songs werden nicht über den USB Computer-Anschluss bzw. Bluetooth (MIDI) ausgegeben.
* Wenn der SMF Play Mode auf „Internal“ gestellt ist, wird für einige Parts die Lautstärke nicht verändert, wenn der Parameter „Song Volume SMF“ geändert wird. Wenn der SMF Play Mode auf „External“ gestellt ist, werden die Lautstärken aller Parts verändert.

Liste der Rhythmus-Patterns

Nr.	Pattern-Name	Drum Set	Beat
1	8Beat1	STANDARD	4/4
2	8Beat2	STANDARD	4/4
3	8Beat3	STANDARD	4/4
4	8Beat4	STANDARD	4/4
5	8Beat5	STANDARD	4/4
6	8Beat6	STANDARD	4/4
7	8Beat7	STANDARD	4/4
8	8Beat8	STANDARD	4/4
9	8Beat9	STANDARD	4/4
10	8Beat10	STANDARD	4/4
11	8Beat11	STANDARD	4/4
12	8Beat12	STANDARD	4/4
13	8Beat13	STANDARD	4/4
14	8Beat14	STANDARD	4/4
15	8Beat15	BRUSH	4/4
16	8Beat16	STANDARD	4/4
17	Shuffle1	STANDARD	4/4
18	Shuffle2	STANDARD	4/4
19	Shuffle3	STANDARD	4/4
20	Shuffle4	STANDARD	4/4
21	Shuffle5	STANDARD	4/4
22	Shuffle6	STANDARD	4/4
23	12/8Beat1	STANDARD	12/8
24	12/8Beat2	STANDARD	12/8
25	12/8Beat3	STANDARD	12/8
26	12/8Beat4	STANDARD	12/8
27	16Beat1	STANDARD	4/4
28	16Beat2	STANDARD	4/4
29	16Beat3	STANDARD	4/4
30	16Beat4	STANDARD	4/4
31	16Beat5	STANDARD	4/4
32	16Beat6	BRUSH	4/4
33	4Beat1	STANDARD	4/4
34	4Beat2	STANDARD	4/4
35	4Beat3	STANDARD	4/4
36	1/4NoteTriplet	STANDARD	4/4
37	2Bass 4Beat	STANDARD	4/4
38	Jazz1	JAZZ	4/4
39	Jazz2	JAZZ	4/4
40	Jazz3	JAZZ	4/4
41	Jazz4	JAZZ	4/4
42	Jazz5	BRUSH	4/4
43	JazzWalz1	JAZZ	3/4
44	JazzWalz2	BRUSH	3/4
45	5/4Jazz	JAZZ	5/4
46	Waltz	ORCHESTRA	3/4
47	ViennaWaltz	ORCHESTRA	3/4
48	Tango1	STANDARD	4/4
49	Tango2	STANDARD	4/4
50	Bolero	ORCHESTRA	3/4
51	BossaNova	STANDARD	4/4
52	Samba	STANDARD	4/4
53	Reggae1	STANDARD	4/4
54	Reggae2	STANDARD	4/4
55	Reggae3	STANDARD	4/4
56	Afro-Cuban1	STANDARD	4/4
57	Afro-Cuban2	STANDARD	4/4
58	Afro-Cuban3	STANDARD	4/4
59	Afro-Cuban4	STANDARD	4/4
60	Afro-Cuban5	STANDARD	12/8
61	Country1	BRUSH	4/4

Nr.	Pattern-Name	Drum Set	Beat
62	Country2	BRUSH	4/4
63	Country3	BRUSH	4/4
64	Disco1	STANDARD	4/4
65	Disco2	STANDARD	4/4
66	EDM1	ELECTRIC	4/4
67	EDM2	ELECTRIC	4/4
68	EDM3	ELECTRIC	4/4
69	EDM4	ELECTRIC	4/4
70	EDM5	ELECTRIC	4/4
71	EDM6	ELECTRIC	4/4
72	EDM7	ANALOG	4/4
73	EDM8	ANALOG	4/4
74	EDM9	ANALOG	4/4
75	Clap2-4	STANDARD	4/4
76	Shaker	STANDARD	4/4
77	SonClave3-2	STANDARD	4/4
78	RumbaClave3-2	STANDARD	4/4
79	SonClave2-3	STANDARD	4/4
80	RumbaClave2-3	STANDARD	4/4

SICHERHEITSHINWEISE

ANWEISUNGEN ZUR VERMEIDUNG VON FEUER, ELEKTRISCHEM SCHLAG ODER PERSONENSCHÄDEN

Über die Hinweise ⚠ WARNUNG und ⚠ ACHTUNG

⚠ WARNUNG	Wird für Anweisungen verwendet, die den Anwender vor Lebensgefahr oder der Möglichkeit schwerer Verletzungen bei falscher Anwendung des Geräts warnen sollen.
⚠ ACHTUNG	Wird für Anweisungen verwendet, die den Anwender vor Verletzungsgefahr oder der Möglichkeit von Sachbeschädigung bei falscher Anwendung des Gerätes warnen sollen. * Als Sachbeschädigung werden Schäden oder andere unerwünschte Auswirkungen bezeichnet, die sich auf Haus/Wohnung und die darin enthaltene Einrichtung sowie Nutz- oder Haustiere beziehen.

Über die Symbole

⚠	Das Symbol △ weist den Anwender auf wichtige Anweisungen oder Warnungen hin. Die genaue Bedeutung des Symbols ist an der Abbildung innerhalb des Dreiecks zu erkennen. Im Falle des links abgebildeten Symbols sind dies allgemeine Vorsichtsmaßnahmen, Warnungen oder Gefahrenhinweise.
⃠	Das Symbol ⃠ weist den Anwender auf Vorgänge hin, die niemals ausgeführt werden dürfen (verboten sind). Welcher Vorgang genau nicht ausgeführt werden soll, ist an der Abbildung innerhalb des Kreises zu erkennen. Im Falle des links abgebildeten Symbols bedeutet es hier, dass das Gerät niemals auseinander genommen werden darf.
●	Das Symbol ● weist den Anwender auf Vorgänge hin, die ausgeführt werden müssen. Welcher Vorgang genau ausgeführt werden soll, ist an der Abbildung innerhalb des Kreises zu erkennen. Im Falle des links abgebildeten Symbols bedeutet es hier, dass das Netzkabel aus der Steckdose gezogen werden muss.

BEACHTEN SIE IMMER FOLGENDES

⚠ WARNUNG

Sicher stellen, dass das Netzkabel geerdet ist

Verbinden Sie das Netzkabel dieses Geräts nur mit einer geerdeten Steckdose.

Die Auto Off-Funktion

Das Instrument wird nach einer voreingestellten Zeit von Inaktivität (Erzeugen von Sounds, Bewegen eines Reglers, Drücken eines Tasters) automatisch ausgeschaltet (Auto Off-Funktion). Wenn Sie nicht möchten, dass das Instrument automatisch ausgeschaltet wird, stellen Sie den Parameter „Auto Off" auf „Off" (S. 27).

Nur den beigefügten AC-Adapter nutzen und auf eine korrekte Spannung achten

Verwenden Sie nur den dem Gerät beigefügten AC-Adapter. Achten Sie darauf, dass die verwendete Stromversorgung die gleiche Spannung besitzt wie der AC-Adapter. Die Benutzung von anderen Netzadaptern mit ggf. unterschiedlicher Polarität oder Spannung kann sowohl das Gerät als auch den Netzadapter beschädigen bzw. zu Stromschlägen führen.

Nur das beigefügte Netzkabel benutzen

Verwenden Sie nur das dem Gerät beigefügte Netzkabel. Benutzen Sie das Netzkabel nicht mit anderen Geräten.

⚠ VORSICHT

Hinweis für den Transport

Wenn Sie das Instrument bewegen bzw. transportieren möchten, gehen Sie wie nachfolgend beschrieben vor. Das Instrument sollte mindestens von zwei Personen transportiert werden. Achten Sie darauf, dass das Instrument vorsichtig und waagerecht transportiert wird. Achten Sie darauf, dass dabei keine Verletzungen auftreten bzw. das Instrument nicht beschädigt wird.

- Ziehen Sie die Schrauben fest, die das Instrument mit dem Ständer verbinden. Überprüfen Sie regelmäßig, ob sich die Schrauben eventuell gelockert haben.
- Ziehen Sie das Netzkabel ab.
- Ziehen Sie alle zu externen Geräten führenden Kabel ab.
- Drehen Sie die Bodenschraube ein (S. 5).
- Schließen Sie den Tastaturdeckel.
- Klappen Sie den Notenständer ein.

Nicht die Finger bzw. Hände verletzen

Wenn Sie eines der folgenden beweglichen Teile anfassen bzw. betätigen, achten Sie darauf, sich nicht die Finger bzw. Füße zu verletzen. Kinder sollten das Instrument nur unter Aufsicht einer erwachsenen Person spielen bzw. bedienen.

- Tastaturdeckel (S. 6)
- Notenständer (S. 7)
- Pedal (S. 7)

Hinweise bez. der Benutzung der Sitzbank

Beachten Sie die folgenden Hinweise:

- Stellen Sie sich nicht auf die Sitzbank.
- Auf der Sitzbank darf nur eine Person sitzen.
- Verstellen Sie die Höhe nur, wenn keine Person auf der Bank sitzt.
- Achten Sie immer darauf, dass die Beine fest montiert sind. Wenn sich die Schrauben gelockert haben, ziehen Sie diese mithilfe des beigefügten Werkzeugs fest.
- Greifen Sie nicht mit der Hand in die Lücke zwischen Sitzdeckel und Bank, da ansonsten die Gefahr von Verletzungen besteht.

⚠ VORSICHT

Kleine Gegenstände außerhalb der Reichweite von Kindern aufbewahren

Bewahren Sie kleine Gegenstände immer außerhalb der Reichweite von Kindern auf, um Unfällen wie z.B. das Verschlucken kleiner Gegenstände vorzubeugen.

- Beigefügte Teile
  Schrauben
- Abnehmbare Teile
  Rändelschrauben

WICHTIGE HINWEISE

Stromversorgung

- Positionieren Sie den AC-Adapter so, dass die LED-Anzeige sichtbar ist. Die LED-Anzeige am AC-Adapter leuchtet, wenn die verwendete Steckdose Strom führt.

Positionierung

- Achten Sie darauf, dass die Oberfläche des Instruments nicht direkt durch starke Lichtquellen (z.B. eine Piano-Leuchte oder Lichtstrahler) permanent an der gleichen Stelle angestrahlt wird. Dadurch kann die Oberfläche verfärben oder es können Verformungen auftreten.
- Legen Sie keine Gegenstände auf der Tastatur ab. Dadurch können Fehlfunktionen auftreten wie z.B. das unerwartete Erzeugen von Sounds.

Reinigung (andere Flächen als die Hochglanz-polierten Oberflächen)

- Verwenden Sie ein weiches, trockenes Tuch, welches bei Bedarf auch leicht feucht sein kann. Wischen Sie immer parallel zur Maserung der Holzoberfläche und drücken Sie das Tuch nicht zu fest auf die Oberfläche. Drücken Sie das Tuch nicht zu fest auf die Oberfläche, damit diese nicht beschädigt wird.

Hinweise zur Pflege der Tastatur

- Schreiben Sie nichts auf die Oberfläche der Tasten und setzen Sie keine Markierungen auf dem Instrument. Achten Sie darauf, dass keine Tinte auf die Tastatur gerät, da diese sich danach nicht mehr entfernen lässt.
- Befestigen Sie keine Aufkleber auf den Tasten. Die Rückstände der Aufkleber sind eventuell nicht entfernbar, und es können Verfärbungen an den Klebestelle auftreten.
- Entfernen Sie hartnäckigen Schmutz mit einem milden Reinigungsmittel für Klaviaturen. Drücken Sie das Tuch zunächst nur leicht. Lässt sich der Schmutz damit nicht entfernen, drücken Sie etwas fester, aber achten Sie darauf, die Tasten nicht zu zerkratzen.

Behandlung der Hochglanz-polierten Oberflächen

- Dieses Instrument besitzt eine sehr hochwertige hochglanz-polierte Oberfläche, die eine besondere Pflege erfordert. Beachten Sie daher die folgenden Hinweise.
  - Verwenden Sie für die normale Reinigung ein weiches Tuch oder einen Staubwedel. Üben Sie bei Wischen auf der Oberfläche keinen Druck aus, da ansonsten durch auch sehr kleine Partikel die Oberfläche zerkratzen kann.
  - Wenn die Oberfläche ihren Glanz verliert, wischen Sie diese mit einem weichen Tuch mit Poliermittel wieder blank.
  - Benutzen Sie keine Spülmittel oder keine Reinigungsmittel, da ansonsten die glänzende Oberfläche beeinträchtigt werden kann. Es können ggf. auch Risse an der Oberfläche oder andere Schäden entstehen. Verwenden Sie keine Staubtücher, die ein chemisches Reinigungsmittel enthalten.
- Hinweise zum Poliermittel
  - Verwenden Sie das Poliermittel wie in der Packungsbeilage angegeben.
  - Verwenden Sie nur Poliermittel, das für Pianos mit hochglanzpolierter Oberfläche gedacht ist. Andere Poliermittel können die Oberfläche beschädigen. Befragen Sie zur Sicherheit Ihren Roland-Vertragspartner.
  - Verwenden Sie das Poliermittel nur für die hochglanzpolierten Oberflächen. Drücken Sie beim Polieren das Tuch nicht zu fest auf die Oberfläche.
  - Bewahren Sie das Poliermittel außerhalb der Reichweite von Kindern auf. Sollte ein Kind Poliermittel geschluckt haben, provozieren Sie sofort einen Erbrechvorgang. Suchen Sie umgehend einen Arzt auf.

Reparaturen und Datensicherung

- Beachten Sie, dass beim Reparieren des Instruments alle Anwender-Daten verloren gehen können. Wichtige Daten sollten Sie daher vorher sichern. Obwohl Roland bei Reparaturen versucht, mit Anwender-Daten vorsichtig umzugehen, ist ein Datenerhalt bei Reparaturen oft nicht möglich. Roland übernimmt keine Haftung für alle Arten von Datenverlusten.

Zusätzliche Hinweise

- Es ist möglich, dass durch eine Fehlfunktion, falsche Bedienung des Geräts usw. Daten verloren gehen. Sie sollten daher regelmäßig Sicherheitskopien Ihrer Daten anfertigen.
- Roland übernimmt keine Haftung für alle Arten von Datenverlusten.
- Drücken bzw. schlagen Sie nicht auf das Display.
- Beachten Sie, dass die vom Instrument ausgehenden Spielgeräusche (z.B. durch das Anschlagen der Tastatur entstehende Vibrationen) auch über Wände, Boden und Decke in benachbarte Räume übertragen werden können. Stellen Sie sicher, nicht Ihre Nachbarn zu stören.
- Achten Sie darauf, dass die Notenablage nicht beschädigt wird.
- Verwenden Sie keine Kabel mit eingebautem Widerstand.

Hinweise zu externen Speichermedien

- Beachten Sie die folgenden Hinweise bzgl. eines externen Speichermediums. Lesen Sie zusätzlich die mit dem jeweiligen Speichermedium mitgelieferten Hinweise.
  - Ziehen Sie das externe Speichermedium nicht ab, solange von diesem noch Daten gelesen bzw. auf diesen Daten geschrieben werden.
  - Um einer Beschädigung durch statische Elektrizität vorzubeugen, entladen Sie die statische Elektrizität durch Berühren eines metallischen Gegenstands, bevor Sie das externe Speichermedium berühren.

Hinweis zur Radiofrequenz-Abstrahlung

- Die folgenden Vorgänge sind nicht legal:
  - Auseinanderbauen oder technisches Verändern dieses Geräts
  - Entfernen des Zulassungs-Aufklebers an der Rückseite des Geräts
  - Verwenden des Geräts in einem anderen Land als dem, in dem Sie es erworben haben.

Hinweise zu Copyrights und Warenzeichen

- Das Aufzeichnen, Vertreiben, Verkaufen, Verleihen, Aufführen oder Senden von geschütztem Audio- und Videomaterial (vollständig oder in Ausschnitten) unterliegt den gesetzlichen Copyright-Bestimmungen und ist ohne Genehmigung des Copyright-Inhabers nicht gestattet.
- Verwenden Sie dieses Gerät nicht mit per Copyright geschützten Audiodaten, wenn Sie keine Genehmigung des Copyright-Inhabers besitzen. Roland übernimmt keine Haftung für Forderungen, die sich auf Grund der Verletzung der Copyright-Bestimmungen ergeben können.

- Das Copyright auf den Inhalt dieses Instruments (Sound-Wellenformen, Styledaten, Begleit-Patterns, Phrasen, Audio Loops, Bilddaten) liegt bei der Roland Corporation.
- Als Besitzer dieses Instruments sind Sie Lizenznehmer für die Nutzung der Inhalte dieses Instruments für Ihre eigene Arbeit (Ausnahme: Songdaten wie die Demo Songs); dazu gehören das Erstellen von Tracks, Aufführungen, Aufnahmen und das Veröffentlichen Ihrer Arbeiten.
- Es ist nicht gestattet, die o.g. Inhalte dieses Instruments in originaler oder veränderter Form kommerziell anzubieten (Beispiel: Veröffentlichen der Daten im Internet, Verbreiten über Datenträger wie DVDs).
- Roland ist ein eingetragenes Warenzeichen bzw. Warenzeichen der Roland Corporation in den USA und/oder anderen Ländern.
- Alle anderen Firmennamen und Produktbezeichnungen sind eingetragene Warenzeichen bzw. Warenzeichen des Inhabers der jeweiligen Namensrechte.
- Dieses Produkt verwendet eine eParts-integrierte Software-Plattform der eSOL Co.,Ltd. eParts ist ein Warenzeichen der eSOL Co., Ltd. in Japan.
- Das **Bluetooth®** Markenzeichen und Logo sind eingetragene Warenzeichen der Bluetooth SIG, Inc. Roland ist ein Lizenznehmer dieser Markenzeichen und Logos.
- Dieses Produkt verwendet den Quell-Code des µT-Kernel der T-License 2.0 mit Genehmigung des T-Engine-Forums (www.tron.org).
- Dieses Produkt verwendet eine „Open Source"-Software anderer Firmen.

  Copyright © 2009-2018 Arm Limited. Alle Rechte vorbehalten.
  COPYRIGHT(c) 2018 STMicroelectronics Alle Rechte vorbehalten.
  lizensiert unter der Apache-Lizenz, Version 2.0 (die „Lizenz"). Sie erhalten eine Kopie der Lizenz auf der Internetseite
  http://www.apache.org/licenses/LICENSE-2.0

  COPYRIGHT(c) 2018 STMicroelectronics Alle Rechte vorbehalten.
  Diese Software-Komponente ist lizensiert durch ST über die BSD 3-Clause-Lizenz („License").
  Eine Kopie der Lizenz erhalten Sie unter
  https://opensource.org/licenses/BSD-3-Clause

  Copyright © 2017, Texas Instruments Incorporated. Alle Rechte vorbehalten.

  Das Vertreiben und die Verwendung im Quell- und Binärformat, mit oder ohne Veränderung, sind unter den folgenden Bedingungen gestattet:

  *Das Vertreiben des Quellcode muss die oben angegebene Copyright-Notiz sowie die unten aufgeführten Bedingungen und den folgenden Haftungsausschluss beinhalten.

  *Das Vertreiben in binärer Form muss die oben angegebene Copyright-Notiz sowie die unten aufgeführten Bedingungen und den Haftungsausschluss in der Dokumentation und weiterem Material beinhalten, die beigefügt werden.

  *Der Name Texas Instruments und die Namen der mitwirkenden Firmen dürfen nicht verwendet werden, um von dieser Software abgeleitete Produkte zu bewerben, es sein denn, es liegt dafür eine audrückliche schriftliche Genehmigung vor.

  Diese Software wird von den Urheberrechts-Inhabern und Mitwirkenden ohne Mängelgewähr zur Verfügung gestellt. Für jegliche ausgedrückte oder stillschweigende Garantie bzw. Gewährleistung (inklusive, aber nicht beschränkt auf Gebrauchstauglichkeit und Eignung für bestimmte Zwecke) wird keine Haftung übernommen. Urheberrechts-Inhaber und Mitwirkende sind in keiner Weise haftbar für: direkte, indirekte, nebensächliche, spezielle, exemplarische oder daraus folgende Schäden (inklusive, aber nicht beschränkt auf die Beschaffung von Ersatzteilen oder Service, entgangener Nutzen oder entgangener Gewinn, verloren gegangene Daten oder Störung des Geschäfts), wie auch immer diese verursacht wurden und aufgrund welcher Haftungstheorie auch immer, sei es durch Vertrag, verschuldensunabhängige Haftung oder unerlaubte Handlung (einschließlich Fahrlässigkeit oder Sonstiges) die in irgendeiner Weise aus der Nutzung dieser Software entstehen, auch wenn auf die Möglichkeit solcher Schäden hingewiesen wurde.

  Dieses Produkt verwendet den Jansson Quellcode (http://www.digip.org/jansson/).

  Copyright © 2009-2016 Petri Lehtinen <petri@digip.org>. Veröffentlicht unter der MIT-Lizenz; http://opensource.org/licenses/mit-license.php

Technische Daten

Klangerzeugung	Piano Reality Modeling
Keyboard	Hybrid Grand-Tastatur (88 Tasten mit Hammermechanik), Druckpunkt-Simulation, Ebony/Ivory Feel und High Precision Sensing
Bluetooth	Bluetooth Ver 5.0 Profile: A2DP (Audio), GATT (MIDI over Bluetooth Low Energy) CODEC: SBC (unterstützt das SCMS-T Datenschutz-Format)
Stromversorgung	AC-Adapter
Stromverbrauch	28 W (bei Verwendung des beigefügten AC-Adapters) * Ungefährer Stromverbrauch bei Spielen des Instruments mit mittlerer Lautstärke: 19 W * Stromverbrauch nach Einschalten (ohne Spielen des Klangs): 18 W
Abmessungen	1.383 (W) x 493 (D) x 1.118 (H) mm
Gewicht	LX-6-PE: 88,5 kg, LX-6-CH, LX-6-DR: 87,0 kg
Beigefügtes Zubehör	Bedienungsanleitung, „Roland Piano Masterpieces", Informationsblatt „USING THE UNIT SAFELY", AC-Adapter, Netzkabel, Kopfhörerhaken

* Dieses Dokument beschreibt die technischen Daten des Produkts bei Veröffentlichung dieses Dokuments. Ggf. aktualisierte Informationen zu diesem Produkt finden Sie auf der Roland-Internetseite.

Roland